

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 120.000 K
ganzjährig 240.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Säge 8, 1. Stock

Fernsprecher
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.



17. 11. 1924

Nr. 12.

Samstag 9. Februar 1924.

Jahrgang XXXIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 22. Jänner. — Ausschuss für Sozialpolitik und Wohnungswesen vom 15. Jänner. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 16. Jänner. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 16. Jänner. — Ausschuss für städtische Unternehmungen vom 7. Jänner. — Bezirksvertretungen: Margareten vom 15. Jänner, Mariabühl vom 25. Oktober, 29. November, 27. Dezember und 24. Jänner, Josefstadt vom 15. Jänner, Alsergrund vom 15. Jänner, Ditzing vom 16. Jänner, Hernals vom 17. Jänner, Döbling vom 15. Jänner. — Baubewegung vom 6. bis 8. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Rundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 22. Jänner 1924.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die BB. Emmerling und Hof.

Anwesende: Die StRr. Breitner, Korkba, Kunschak, Dr. Alma Moxto, Richter, Kummelhardt, Speiser, Prof. Dr. Tandler und Weber, ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: StR. Siegel.

Schriftführer: Verw. Sekt. Vandertschammer.

Berichterstatter StR. Korkba:

(P. Z. 197, M. Abt. 42, 2760.) Der Beschwerde der Katharina Stadlmann gegen die Entscheidung des Magistrates vom 9. Oktober 1923, M. Abt. 42, Z. 2564, womit ihr der Verkaufsstand Nr. 493 auf dem Naschmarke entzogen worden ist, wird Folge gegeben.

(P. Z. 194, M. B. A. 14, 6049.) Der Beschwerde der Markt-
viktualienhändlerin Antonie Beymeyer gegen die Entscheidung des
magistratischen Bezirksamtes 14 vom 31. Oktober 1923, M. B. A. 14,
6049, mit welcher ihr die Bewilligung zur Benützung des Verkaufs-
standes Nr. 81 auf dem Markte 14, Weiselfstraße entzogen wurde,
weil sie nach den von der Marktamtsabteilung für den 14. Bezirk
gepflogenen Erhebungen entgegen den Verleihungsbedingungen und
ungeachtet mehrmaliger Verwarnungen auf diesem Verkaufsstande
nicht jederzeit Waren in genügender Menge bereitgehalten und den
Verlauf dortselbst nicht stets persönlich betrieben hat, wird aus
den Gründen der angefochtenen Entscheidung, sowie wegen Ueber-
tretung des § 8 der Marktordnung (Betragen der Marktparteien
„unter sich und gegen die Marktkommissäre“) keine Folge gegeben.

(P. Z. 195, M. B. A. 4, 4569/1.) Der Beschwerde der Markt-
viktualienhändlerin Amalia Kupperecht gegen die Verfügung des
magistratischen Bezirksamtes für den 4. Bezirk vom 1. Oktober
1923, Z. 4569, mit welcher ihr die Bewilligung zur Benützung des
Verkaufsstandes Nr. 82 in der Bhorushalle entzogen wurde, weil
sie laut Bericht der Marktamtsabteilung entgegen den Verleihungs-
bedingungen den Stand um einen den Schätzungswert der Ein-
richtung übersteigenden Betrag verlaufen wollte und den Betrieb
auf den Handel mit Milch eingeschränkt hatte, wird gnadenweise in
Berücksichtigung des hohen Alters und des sonstigen nicht bean-
ständeten Verhaltens der Beschwerdeführerin Folge gegeben und ihr
der Stand weiterhin belassen.

(P. Z. 196, M. B. A. 12, 8924/1.) Der Beschwerde der Blumen-
händlerin Josefa Greil gegen die Entscheidung des magistratischen

Bezirksamtes für den 12. Bezirk vom 14. November 1923, Z. 8924,
mit welcher ihr die Bewilligung zur Benützung des Verkaufsstandes
Nr. 30 auf dem Markte 12, Niederhofstraße entzogen wurde, weil
sie laut Berichtes der Marktamtsabteilung entgegen den Verleihungs-
bedingungen und ungeachtet mehrmaliger Verwarnungen nicht jeder-
zeit Waren in genügender Menge bereit gehalten hat, wird aus
den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. Z. 11019, M. B. A. 14, 5669.) Die Beschwerde der Markt-
viktualienhändlerin Marie Gregory gegen die Entscheidung des
magistratischen Bezirksamtes für den 14. Bezirk vom 21. September
1923, M. B. A. 14, 5669, mit welcher ihr die Bewilligung zur
Benützung des Verkaufsstandes Nr. 249 auf dem Markte 14, Grimm-
gasse entzogen wurde, weil sie nach den von der Marktamts-
abteilung 14 gepflogenen Erhebungen entgegen den Verleihungs-
bedingungen und ungeachtet mehrmaliger Verwarnungen auf diesem
Verkaufsstande nicht jederzeit Waren in genügender Menge bereit-
gehalten und die Marktgebühr nicht pünktlich entrichtet hat, wird
als verspätet eingebracht zurückgewiesen.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 185, M. D. 6122) Die Rechnungsschlüsse des Wiener
Fortbildungsschulfonds für die Verwaltungsjahre 1918/19 und
1919/20 werden genehmigt. (Als Landesreg.)

(P. Z. 18, M. D. 7667.) Die vorgelegten Verhandlungsprotokolle
über öffentliche und vertrauliche Sitzungen der Bezirksvertretungen
im zweiten Halbjahre 1923 werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 214, M. Abt. 4, 4238.) Der Beschluss vom 8. Jänner
1924, P. Z. 56, betreffend Ankauf von Aktien der Wiener Bau-
stoffe-A.-G. wird reasumiert.

(P. Z. 209, M. Abt. 5, S. 26.) Die Lichtbildervorträge des
Vereines für Sexualhygiene in Wien zur Bekämpfung der Geschlechts-
krankheiten werden für das Jahr 1924 im Sinne des § 2, Absatz 2
des Gesetzes vom 4. November 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 126
von der Luftbarkeitsabgabe befreit. Die in Kinos stattfindenden Auf-
führungen sind nur dann von der Abgabepflicht befreit, wenn sie
außerhalb der gewöhnlichen Spielzeit abgehalten werden und kein
höherer Regiebeitrag eingehoben wird, als er zur Deckung der
Selbstkosten der bezüglichen Vorführung nachweisbar erforderlich war.

(P. Z. 286, M. Abt. 5, K. 36.) Dem Beatrrixkino, dem Tegetthoff-
kino und dem Austriakino wird die Ermäßigung des Abgabefahes
von 40 Prozent auf 30 Prozent für die Zeit vom 1. April bis
31. Dezember 1923 gewährt. Diese Ermäßigung erlischt, falls ein
Besitzwechsel stattfindet. Der Beschluss des Stadtsenates vom 10. Juli
1923, P. Z. 6982, betreffend die Zuerkennung der Ermäßigung für

die Zeit vom 1. Mai bis 31. August 1923 für das Beatrixkino und Tegethoffkino ist hiedurch gegenstandslos. (Als Landesreg.)

(P. B. 235, M. Abt. 5, K. 86.) Den nachstehend genannten Kinos wird die bereits für die Zeit bis 31. Oktober 1923 zuerkannte Ermäßigung von 40 Prozent auf 30 Prozent auch für die Zeit vom 1. November bis 31. Dezember 1923 ausgedehnt:

2. Bezirk: Rembrandtkino, Leopoldstädter Lichtspiele, Tabor Estetkino, Kristallkino, Kaiserwälder Lichtspiele, Leopoldstädter Volkskino und Nordbahnkino.

3. Bezirk: Wosahlokin, Elektrotheater und Gutenbergkino.

4. Bezirk: Wiedner Zentralkino, Schikanederkino und Schönburgkino.

5. Bezirk: Franzenskino und Schloßfeldkino.

7. Bezirk: Metropolitkino, Adriatikino, Admiralkino, Neubauer Lichtspiele und Bellariakino.

9. Bezirk: Hofbauer Kino, Schubertkino, Wiener Biostop und Unionkino.

10. Bezirk: Leibnizkino, Zentrallichtspiele, Querkino, Theresiensoalkino und Anlakino.

11. Bezirk: Dirndlhofkino.

12. Bezirk: Erstes Weidlinger Kino, Wilhelmskino, Erstes Weidlinger Invalidenkino, Jubiläumskino, Hendorfer Lichtspiele und Philadelphialno.

13. Bezirk: Tivolikino, Baumgartner Volkskino, Gloriettkino, Dreitenfelder Kino und Hütteldorfer Mozimbio.

14. Bezirk: L'heretkino, Reinbofskino und Edelweiskino.

16. Bezirk: Walterkino, Arneiskino und Speckbacherkino.

18. Bezirk: Gersthofer Kino, Sternwartkino, Triskino und Währinger Gürtelkino.

19. Bezirk: Döblinger Kino, Rußdorfer Kino und Idealino.

20. Bezirk: Marchfeldkino, Jäger-Lichtspiele, Triumphkino und Hellwagkino.

21. Bezirk: Weltbiograph, Ragner Kino, Stadlauer Kino und Friedenstino.

Diese Ermäßigung erlischt, falls ein Besitzwechsel stattfindet. (Als Landesreg.)

(P. B. 234, M. Abt. 5 K. 86.) Dem Schottensfeldkino wird die Ermäßigung der Lustbarkeitsabgabe auf 30 Prozent für die Zeit vom 1. November bis 31. Dezember 1923 nicht zuerkannt. (Als Landesreg.)

(P. B. 222, M. Abt. 27/21.) Die wegen dringender Auswechslung schadhafter elektrischer Zinkdrahtleitungen auf dem neuen Naschmarkt aufgelaufenen Mehrkosten von 15 Millionen Kronen werden genehmigt und zur Deckung dieser Kosten ein in den Mehreinnahmen des Marktes bedeckter Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 601 E 5 in der gleichen Höhe bewilligt.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. B. 238, Str. B. P. 2/2.) Für den neu aufzunehmenden Jng. Josef Ullmann werden die Bezüge der 2. Bezugsstufe der 9. Bezugsgruppe, das ist 80.160 K Gehalt mit dem Range vom 1. Jänner 1923 genehmigt.

(P. B. 191, S. U. 4.) Die vertragsmäßige Anstellung eines Ausnahmehilfsbeamten wird antragsgemäß genehmigt.

Folgende städtische Angestellte werden antragsgemäß, in den bauern den Ruhestand versetzt:

(P. B. 188, M. Abt. 2, 433) Straßenbodarbeiter Josef Dehlbaum;

(P. B. 187, M. Abt. 2, 17401) Oberschulwart Franz Lehmann (Anerkennung für langjährige vorzügliche Dienstleistung);

(P. B. 201, M. Abt. 2, 19024) Oberstadtbaurat Jng. Eduard Wilfert (Anerkennung in Würdigung langjähriger treu geleisteter Dienste);

(P. B. 202, M. Abt. 2, 86) Amtsgehilfe Franz Mosböck;

(P. B. 203, M. Abt. 2, 19775) Straßenbodarbeiter Michael Winkelmayr;

(P. B. 204, M. Abt. 2, 19858) Verwaltungsfekretär Gustav Wächter;

(P. B. 205, M. Abt. 2, 18712) Amtsgehilfe Josef Pruisl.

(P. B. 206, Str. B. P. 9/38) Beamtin der Straßenbahn Karola Lehner;

(P. B. 227, M. Abt. 2, 531) Straßenaufseher Karl Huber;

(P. B. 228, M. Abt. 2, 529) Straßenarbeiter Matthias Marešch;

(P. B. 229, M. Abt. 2, 11594) Straßenarbeiter Johann Werlein;

(P. B. 230, M. Abt. 2, 199) Schulwart Robert Redlingshofer;

(P. B. 231, M. Abt. 2, 429) Verwaltungsfekretär Johann Langmantel.

(P. B. 208, Anl. Unt. 872.) Für eine als Hilfskraft in der Buchhaltung bei der städtischen Ankündigungunternehmung aufzunehmende Hilfskraft in der Buchhaltung wird ein Monatsbezug von 1.4 Millionen Kronen festgesetzt.

(P. B. 190, M. Abt. 1, 34.) Den Angestellten der städtischen Unternehmungen wird unbeschadet der durch die letzte Regulierung getroffenen systematischen Regelung in jenen Fällen, in denen sich nach der Neuregelung der Ueberstunden ein geringerer Ansaß als bisher ergibt (Post 7 und 8 der Ueberstundenätze), mit Zustimmung vom 1. Jänner 1924 bis auf weiteres die Berechnung der früheren Ueberstundenätze zugestanden.

(P. B. 189, M. Abt. 1, 35.) Den Pensionärparteien für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen ist am 1. Februar 1924 für den Monat Februar das 103fache jener Grundbezüge auszuzahlen, welche sich unter Zugrundelegung der ab 1. Mai 1923 gültigen Pensionbemessungsgrundlagen gemäß Anhang II, Punkt 4 (neu) der Satzungen für Neupensionärparteien und Altpensionärparteien und für die in § 1 der Satzungen unter Punkt 4, lit. b, genannten Personen ergeben.

(P. B. 216, M. Abt. 2, 16741.) Zur Ausgabrubrik 103/26 „Gehaltsvorschüsse an aktive Angestellte“ wird ein erster Zuschußkredit von 6 Millionen Kronen, zur Ausgabrubrik 106/15 a „Zeitliche Aushilfen an aktive Lehrpersonen“ ein erster Zuschußkredit von 4 Millionen Kronen unter Verweisung dieser Zuschußkredite auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben bewilligt.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. B. 217, M. Abt. 7, 27180.) Zur Ausgabrubrik 607/1 d „Erfordernis für die Anschaffung und Ausbesserung von Einrichtungengegenständen für Kindergärten“ wird ein zweiter Zuschußkredit im laufenden Rechnungsjahre im Betrage von 35 Millionen Kronen genehmigt.

(P. B. 219, M. Abt. 7, 26412.) Zur Ausgabrubrik 607/7 wird ein vierter Zuschußkredit im Betrage von 40 Millionen Kronen genehmigt, welcher auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben zu verweisen ist.

(P. B. 220, M. Abt. 8, 58201.) Zur Deckung der durch die Verpflegung von nach Wien zuständigen Pflegekindern in den niederösterreichischen Landesfindelanstalten in Allentsteig und Mistelbach bis Ende des Verwaltungsjahres aufgelaufenen Verpflegungskosten wird zur Ausgabrubrik 301/11 b „Verpflegungsgebühren in Privatanstalten für erwachsene Personen“ ein Zuschußkredit (der erste) in der Höhe von 28.570.000 K bewilligt.

(P. B. 198, M. Abt. 13, B 6407.) Die von der allgemeinen öffentlichen Fondskrankenanstalt Wilhelminenspital für den Monat Juni 1923 aufgerechneten Krankenverpflegungskosten werden in der Höhe von 180.535.242 K 66 h der Krankenanstalt gegenüber als uneinbringlich anerkannt. (Als Landesreg.)

(P. B. 199, M. Abt. 13, B 10331.) Die von der allgemeinen öffentlichen Fondskrankenanstalt Wiener allgemeines Krankenhaus (affilierte Spitäler) für den Monat August 1923 aufgerechneten Krankenverpflegungskosten werden in der Höhe von 59.864.833 K der Krankenanstalt gegenüber als uneinbringlich anerkannt. (Als Landesreg.)

(P. B. 192, M. B. A. 16, 17158/1.) Der Beschwerde des Josef Kling gegen die Entscheidung des magistratischen Bezirksamtes für den 16. Bezirk vom 9. Oktober 1923, M. B. A. 16, 17158, mit welcher ihm untersagt wurde, Hüfner im Hofe seines Wohnhauses weiterhin zu halten, weil sie laut Bericht der Gesund-

heitsamtsabteilung für den 16. Bezirk die Parteien der Parterrewohnungen des Hofquertrafies durch lästigen Geruch belästigen, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **W. Emmerling**:

(P. Z. 225, Br. R. Gew. Zill. 6897.) Erwerbung von Grundstücken in Billingdorf und Stinkenbrunn.

(P. Z. 223, 224, M. Abt. 30, 106, 360.) Zuschußkredite für die Schneefäuberung.

Berichterstatter **S. M. Kotrba**:

(P. Z. 10167, M. Abt. 45, 10014.) Zuschußkredit für den Ankauf von Grundstücken in Breitensee von Amalie Rabinger und Marie Beiningger.

Berichterstatter **S. M. Richter**:

(P. Z. 200, M. Abt. 49, 401.) Ernennung des Hofrates Dr. Robert Serjany zum Bürger der Stadt Wien.

Berichterstatter **S. M. Breiner**:

(P. Z. 214, M. Abt. 4, 4238.) Ausübung des Bezugsrechtes anlässlich der Kapitalserhöhung der Wiener Waukstoffe-A.-G.

(P. Z. 213, M. Abt. 4, 4539.) Bewilligung eines Ehrenpreises für die 18. Jahresausstellung des Oesterreichischen Künstlerbundes.

(P. Z. 212, M. Abt. 4, 274.) Bewilligung einer Subvention für Propagandakosten der Wiener Messe A.-G.

(P. Z. 215, M. Abt. 4, 33.) Ausübung des Bezugsrechtes anlässlich der Kapitalserhöhung der Niederösterreichischen Elektrizitätswirtschafts-A.-G.

(P. Z. 233, M. Abt. 32, 85.) Endabrechnung über den Ankauf von Aktien der Vereinigten Persenbeuger Porphyrite, Sphenit- und Sandindustrie A.-G.; Freigabe des der Gemeinde als Sicherheit für allenfalls strittige Angelegenheiten erlegten Sparkassenbuches von 100 Millionen Kronen gegen Erlag von 38 5/8 Millionen Kronen bar.

(P. Z. 232, M. Abt. 32, 34.) Weitere Ausgestaltung des Biegelwerkes Ober-Laa.

Berichterstatter **S. M. Speiser**:

(P. Z. 211.) Abänderung der Bestimmungen für die Bezüge gewählter Gemeindefunktionäre.

Berichterstatter **S. M. Prof. Dr. Tandler**:

(P. Z. 221, M. Abt. 13 a, 3465.) Zuschußkredite für Mehrererfordernisse beim Friedhofsbetriebe.

(P. Z. 218, M. Abt. 7, 323.) Zuschußkredit für die Frühstücksauspeisung in den städtischen Kindergärten.

Ausschuß

für Sozialpolitik und Wohnungswesen.

Bericht

über die Sitzung vom 15. Jänner 1924.

Vorsitzender: **GN. Hofbauer**.

Amtsf. **S. M. Weber**.

Anwesende: Die **GN. Doppler, Hartmann, Karasik, Kobl, Orel, Reismann, Rzehak, Ullreich, Vabrousek**; ferner die **Ob. Mag. Re. Dr. Mahr** und **Dr. Steutter, Baud. Ing. Münster** und **Mag. Ob. Radr. Dr. Just**.

Schriftführer: **Bew. Ob. Radr. Fink**.

Berichterstatter **GN. Rzehak**:

(Z. 2, 8, 16.) Unfallsdauerrenten werden zuerkannt an: **Franz Pitsch, Johann Klotz** und **Oskar Krizovskij**.

(Z. 5, 6, 7.) Die vorzuschüssweise Auszahlung der Unfallsentschädigung an **Johann Weß, Anna Reitmayer** und **Franz Thury** wird nachträglich genehmigt.

(Z. 4, M. Abt. 14, 3334.) Die Auszahlung des Vorschusses auf die monatliche Unfallsentschädigung des **Franz Bretterbauer** wird nachträglich genehmigt.

(Z. 9, M. Abt. 14, 3101.) Dem **Johann Buchmayer** wird die jährliche Unfallsrente mit einem einmaligen Betrage abgefertigt.

(Z. 10, M. Abt. 14, 3922.) Das Ansuchen des Unfallsrentners **Franz Herzinger** um neuerliche Vorauszahlung seiner Unfallsentschädigung für ein Jahr wird abgelehnt.

(Z. 1, M. Abt. 14, 12.) Die Vorauszahlung der Unfallsentschädigung an den Unfallsrentner **Friedrich Kopp** wird gegen Einstellung des Bezuges bewilligt.

(Z. 3, M. Abt. 14, 595.) Die Auszahlung des Vorschusses auf die Hinterbliebenenrente an die **Straßenbahnschaffnerwitwe Antonie Haas** wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatter **GN. Reismann**:

(Z. 11, M. Abt. 15 a, 1678.) Die Erhöhung der monatlichen besonderen Vergütung für die Hausreinigungsarbeiten der Notwohnungen in der **Rosauerkaserne** ab 1. Jänner 1924 wird im Sinne des Magistratsantrages genehmigt.

(Z. 14, M. Abt. 15 a, 1762.) Für die Schaffung einer Waschküche mit Trockenraum und hölzernen Holzlagen im Hofe des städtischen Gebäudes **12. Tivoligasse 14** wird das Kostenverfordernis von 25 Millionen Kronen genehmigt. Die Errichtung von gemauerten Holzlagen, die in dem mit Ausschlußbeschuß vom 8. Oktober 1923 genehmigten Kostenveranschlagung enthalten waren, hat zu entfallen.

(Z. 17, M. Abt. 15 a, 29.) Das Mehrererfordernis für die Durchführung der Instandhaltungsarbeiten im Hause **4. Blechturm-gasse 32** im Wege der behördlichen Ersatzausführung im Betrage von 22.551.700 K wird genehmigt.

(Z. 18.) In Ergänzung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses IV vom 4. Dezember 1923, Z. 335, betreffend die Ersatzausführung im Hause **20., Weigittenauerlande 20** wird für die zutage getretenen Mehrarbeiten ein weiterer Betrag von 55 Millionen Kronen bewilligt.

Berichterstatter **GN. Hartmann**:

(Z. 15, M. Abt. 14, 4176.) Der **Katharina Wist** wird für die Reinigungsarbeiten in städtischen Arbeitsräumen eine monatliche Zulage von 240.000 K rückwirkend ab 1. Dezember 1923 bewilligt.

Dem Gemeinderatsausschusse der Gruppe VI, beziehungsweise dem Stadtsenate und Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **S. M. Weber**:

(Z. 13, M. Abt. 16, 1884, 1885, 1886.) Die vorgelegten Bestandverträge hinsichtlich der Siedlungen „**Simmering**“ und „**Hermeswiese**“ mit der Siedlungsgenossenschaft „**Altmanndorf-Hependorf**“ und hinsichtlich der Siedlung „**Ragran**“ mit der Siedlungsgenossenschaft „**Aus eigener Kraft**“ werden namens der Gemeinde Wien, beziehungsweise des Wiener Bürgerspitalfonds genehmigt.

(Z. 12, M. Abt. 14, 2480.) Der zwischen der Gemeinde Wien und den Genossenschaften der **Gastwirte, Kaffeesieder** und **Kaffeeschänker** abgeschlossene Vertrag bezüglich der Arbeitsvermittlung wird im Sinne des Magistratsantrages genehmigt.

(Z. 242, M. Abt. 14, 391.) Der Bericht des Magistrates über das Ergebnis der städtischen Unfallsfürsorge im Jahre 1922 wird zur Kenntnis genommen.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 16. Jänner 1924.

Vorsitzender: **HR. Rudolf Müller.**

Amtsf. StR.: **Siegel.**

Anwesende: Die **HR. Angeli, Ellend, Erban, Ferencz, Jser, Jenschil und Schütz**; ferner Stadtbaudirektor **Ing. Fiebiger**, Ob. SenatsR. **Ing. Voit**, die SenatsR. **Ing. Brabbée, Ing. Fiedler, Ing. Hafner, Ing. Hartl, Ob. MagR. Dr. Wolf**, die Ob. Stadtbaudirektor **Ing. Hula** und **Ing. Schönbrunner.**

Entschuldigt: **HR. Karl Schmid.**

Schriftführer: **Verw. Koar. Wittner.**

HR. Rudolf Müller eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StR. Siegel:**

(**8. 81, M. Abt. 24, 293.**) Der Umbau und die Erweiterung der Kühlanlage Großmarkthalle im Gesamtbetrage von 8500 Millionen Kronen wird genehmigt. Die maschinenbaulichen Arbeiten werden der Firma **S. A. Niedinger** übertragen.

(**8. 88, M. Abt. 23.**) Die für den Bau einer Kinderübernahmestelle im 9. Bezirke erforderlichen Tonrohranalisisarbeiten werden an die Firma **Deutsche Keramikgesellschaft m. b. H.** übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

Berichterstatter **HR. Ferencz:**

(**8. 68, M. Abt. 30, 335.**) Die Ausfortierung des Hauslehrreiches aus den Bezirken 1 bis 21 wird für das Jahr 1924 an die Bestbieter unter den vom Magistrat aufgestellten Bedingungen vergeben.

(**8. 71, M. Abt. 27, 241.**) Die Herstellung einer elektrischen Probebeleuchtung in der Thaliastraße in der Strecke vom Gürtel bis zur Habichergasse wird mit dem bedeckten Betrage von 50 Millionen Kronen genehmigt und die Firma **A. G. S. „Union“** mit der Durchführung der Arbeiten betraut.

Berichterstatter **HR. Jenschil:**

(**8. 77, M. Abt. 23.**) Die Verlegung der weichen Schiffböden, Polsterhölzer und Sesselleisten in den Neubauten 11. Borststraße und 17. Walberichgasse, drittes Bauprogramm, wird der Firma **Wiener Holz- und Kohlenverkauf, G. m. b. H.** übertragen.

(**8. 80, M. Abt. 24, 190.**) Die Aufstellung von Zimmeröfen in den Lehrräumen der städtischen Schule 2. Kleine Sperlgasse 2 a an Stelle der vollständig unbrauchbar gewordenen Heizwasserheizanlage wird mit einem Kostenbetrage von 44.803.500 K genehmigt und die Lieferung und Aufstellung dieser Öfen den städtischen Werkstätten übertragen.

Berichterstatter **HR. Müller:**

(**8. 55, M. Abt. 28, 2940/23.**) Die gelegentlich der Neuasphaltierung der Canovagasse im 1. Bezirke rückgenommenen Reste der früheren Asphaltmaladamede im Gewichte von 51.905 kg werden der Firma **„Asdag“** zu einem Preise von 100 K für das Kilogramm loco Baustelle, sohin zu einem Gesamtbetrage von 5.190.500 K, überlassen.

Berichterstatter **SenatsR. Ing. Brabbée:**

(**8. 76, M. Abt. 30, 345.**) Die Lieferung von je acht Brausengarnituren für Autosprengwagen wird der Maschinenfabrik **E. F. Reich**, und der Maschinenschlosserei **F. Hog jun.** übertragen. Die Herstellung von 16 Füll- und Ueberlaufvorrichtungen für Autosprengwagen wird an die Maschinenschlosserei **F. Hog jun.** vergeben. Der Gesamtbetrag für diese Arbeiten wird mit 373 Millionen Kronen genehmigt.

Berichterstatter **HR. Schütz:**

(**8. 54, M. B. A. 11, 3814/23.**) Der Gemeinde Wien wird die Baubewilligung für die Errichtung einer Steinmehwerkstätte auf der Fläche der siebenten Erweiterung des Zentralfriedhofes, und zwar an der Simmeringer Hauptstraße nächst dem zweiten Fried-

hofstore, **Einl.-B. 257 Grundbuch Kaiser-Ebersdorf**, unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift erteilt.

(**8. 56, M. Abt. 36, 11188/23.**) Die vom Wiener Magistrat auf Grund des § 90 a der Wiener Bauordnung gegen jederzeit möglichen Widerruf im nachhinein zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung einer hölzernen Unterteilung im Geschäftslocale Nr. 4 des Hauses 9. Rusgasse 9 wird unter Einhaltung der vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(**8. 57, M. Abt. 36, 11870/23.**) Die vom Wiener Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Einwurfschachtes im Bürgersteige vor dem Hause Alferstraße 38 wird unter Einhaltung der vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(**8. 58, M. Abt. 36, 6650/23.**) Die der **Hotel „A. G. „Metropol“** von der Magistratsabteilung 36 zu erteilende Bewilligung zur Errichtung eines Schachtes im Bürgersteige vor dem Hause 1. Franz Josefs-Platz 33 wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(**8. 59, M. Abt. 36, 8349/23.**) Die vom Wiener Magistrat der Firma **August Kaulich** zu erteilende Bewilligung, im Hause 1. Helfersdorferstraße 6 bauliche Herstellungen unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift gestellten Bedingungen vornehmen zu dürfen, wird bestätigt.

(**8. 60, M. B. A. 21, 9101/23.**) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk auszufertigende Baubewilligung für ein von **Anton Schauer** zu errichtendes Kleinwohnhaus auf dem Grundstücke **Kat.-Parz. 1069/2, Einl.-B. 113 niederösterreichische Landtafel**, im 21. Bezirke, nächst der Erzherzog Karl-Straße, wird unter den bei der Bauverhandlung vom 25. Oktober 1923 beantragten Bedingungen bestätigt, insbesondere daß die Baulichkeiten ohne Anspruch auf Entschädigung auf Verlangen der Gemeinde Wien entfernt werden und der Sachwert der Baulichkeiten für die Kosten der etwaigen Entfernung haftet.

(**8. 61, M. B. A. 21, 9816/23.**) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk auszufertigende Baubewilligung für das von **Georg Eisenwagen** auf dem Grundstücke **Kat.-Parz. 1067/4 niederösterreichische Landtafel** im 21. Bezirke an der Wagramer Straße wird unter den bei der Bauverhandlung beantragten Bedingungen bestätigt, insbesondere daß die Baulichkeiten ohne Anspruch auf Entschädigung auf Verlangen der Gemeinde Wien entfernt werden und der Sachwert der Baulichkeiten für die Kosten der etwaigen Entfernung haftet. Ferner wird dem Genannten im Sinne des § 7 des **R.-E.-G.** eine Erleichterung in der Zahlungsmobilität der Kanaleinmündungsgebühr gewährt, daß statt der vollen Gebühr von 32 Millionen Kronen die fünfprozentigen Zinsen, das sind jährlich 160.000 K, zahlbar am 1. Mai eines jeden Jahres, entrichtet werden. Sollte eine Abänderung in den die Erleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, behält sich der Ausschuß vor, eine Ergänzung der Gebühr zu verlangen.

(**8. 62, M. Abt. 13 a, 84.**) Für die baulichen Umänderungen im Infektionsleichenhause am Ottakringer Friedhofe wird die Baubewilligung vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

(**8. 63, M. Abt. 13 a, 85.**) Für die Adaptierungsarbeiten auf dem Gersthofener Friedhofe wird die Baubewilligung vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

(**8. 64, M. B. A. 11, 4940/23.**) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk dem **Franz Babal** zu erteilende Baubewilligung für ein Kleinwohnhaus auf der Liegenschaft **Einl.-B. 858 Grundbuch Simmering, Kat.-Parz. 1217/2, Hütte Nr. 187, Dr.-Nr. 33 5te Landengasse** im 11. Bezirke, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(**8. 65, M. B. A. 11, 4726/23.**) Der Gemeinde Wien wird die Baubewilligung für die Errichtung einer neuen Aufbahrungshalle nächst den Gruppen 62, 63 und 68 auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft **G.-Einl.-B. 278 Grundbuch Kaiser-Ebersdorf (Zentralfriedhof)** erteilt.

(**8. 66, M. B. A. 16, 2323/23.**) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 16. Bezirk der Firma **Oesterreichische Industriewerke**,

Warchalowski, Eisler & Komp. A.-G. zu erteilende baubehördliche Bewilligung für Bauabänderungen nach den vorgelegten Bauplänen an dem mit Baubewilligung des magistratischen Bezirksamtes vom 26. August 1920, M. Abt. 16, 19/23/7/19/II, errichteten Fabrik- und Hallenbau auf der Realität Einl.-Z. 2617 Dttakring und dem Straßengrund der Kaufseggasse Kat.-Parz. 774/69 wird, soweit hiedurch nicht Neubauten auf dem Straßengrunde erfolgen, nach § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt. Desgleichen wird die vom magistratischen Bezirksamte 16 der genannten Firma zu erteilende Baubewilligung für den Neubau von Lokomotivpuffergruben in dem bereits überdeckten Teile des genannten Straßengrundes sowie die Errichtung eines Hallenzubauses auf dem verpachteten Restteile dieses Straßengrundes an der Wilhelminenstraße nach den vorgelegten Bauplänen nach § 97 der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat beantragten Bedingungen bestätigt.

(Z. 70, M. Abt. 40, 11580/23.) Die Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 281, Kat.-Parz. 482/1 und 603/3, Einl.-Z. 353, Kat.-Parz. 477/1, 471/3, 476, 474/3, 475, 603/2, 604/2, 484/2, 485, 486/2, 490/2, 491, 603/4, 490/3 und 478/1, der Einl.-Z. 284, Kat.-Parz. 487/2 und Einl.-Z. 351, Kat.-Parz. 481, sämtliche in der Katastralgemeinde Speising des Grundbuchs für den 13. Bezirk, auf 12 Baustellen und 5 Baustellenteile wird nach den vorliegenden Abteilungsplänen im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den im Magistratsantrage ersichtlichen Bedingungen genehmigt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungserklärung bezüglich der auf den Liegenschaften Einl.-Z. 353 in C Post 1 a und 2, Einl.-Z. 281 in C Post 9 und Einl.-Z. 284 in C Post 1 zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Reallasten und die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 353 in C sub Post 1 b einverleibte Reallast bezüglich der Baustellen V und VI und des Baustellenteiles VII wird unter der Bedingung der gleichzeitigen Intabulation der vorstehenden Parzellierungsbewilligung auf Kosten der Gesuchsteller erteilt.

(Z. 72, M. Abt. 40, 12613/23.) Die Unterabteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 269, Kat.-Parz. 336/4, 219/2, Einl.-Z. 302, Kat.-Parz. 336/2, 215/6 und 219/1 innewiegend im Grundbuche für den 19. Bezirk in der Katastralgemeinde Unter-Döbling wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien auf drei Baustellen unter den im Magistratsantrage ersichtlichen Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungserklärung bezüglich der auf den Liegenschaften Einl.-Z. 269 und 302 des Grundbuchs für den 19. Bezirk, Katastralgemeinde Unter-Döbling in C sub Post 1 und 3 zugunsten der Gemeinde Wien als Reallasten bestehenden Verbindlichkeiten wird auf Kosten der Gesuchstellerin unter der Bedingung erteilt, daß die genannte Abteilung gleichzeitig grundbüchlich durchgeführt werde.

(Z. 73, M. Abt. 40, 12705/23.) Die Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 3348, Kat.-Parz. 916/45 und Einl.-Z. 3349, Kat.-Parz. 916/46 auf drei Baustellen, welche dadurch entstehen, daß von der efigenannten Liegenschaft das Trennstück i h c d e (i) abgetrennt und mit der Teilfläche d e l k (d) der zweitgenannten Liegenschaft zu einer neuen Baustelle vereinigt wird, wird als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Wiener Bauordnung unter der Bedingung erteilt, daß die zufolge Abteilungsbeurteilung vom 28. März 1916, M. Abt. XIV, 166/16 in den Punkten 7, 9, 12, 13, 14, 16 und 17 festgesetzten Bestimmungen auch für die neuen drei Baustellen zu gelten haben. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Freilassungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 3348, Kat.-Parz. 916/45 in C sub Post 1 einverleibten Reallasten für die mit den Buchstaben i h c d e (i) bezeichnete Teilfläche wird auf Kosten der Gesuchsteller unter der Bedingung erteilt, daß die genannte Abteilung gleichzeitig grundbüchlich durchgeführt werde.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter G. N. Ferencz:

(Z. 75, M. Abt. 30, 360.) Zuschußkredit für die Schneefäuberung.

Berichterstatter Ob. BauR. Ing. Sula:

(Z. 84, M. Abt. 32, 85) Ankauf von Aktien der vereinigten Porsbenueger Porphyrit-, Sphenit- und Sandindustrie A.-G., Abschluß eines Vergleiches.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 16. Jänner 1924.

Vorsitzende: Die G. N. Hellmann und Marie Wielisch.
Amtsf. StR: Richter.

Anwesende: Die G. N. Weisser, Bermann, Dirisamer, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Fernstein, May und Stubianek; ferner die Ob. Mag. R. Marusch, Falsch und Mag. R. Dr. Pamperl.

Entschuldigt: G. N. Schmölgler.

Schriftführer: Verw. Sectr. Polt.

Vorsitzender G. N. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 5, M. Abt. 52, 4086.) Dem Ladiermeister Josef Kraft wird für das Jahr 1923 eine Nachzahlung von 726.500 K gewährt. Vom 1. Jänner 1924 angefangen wird die mit Josef Kraft getroffene Vereinbarung vom 3. Juni 1922, M. Abt. 52, Z. 1806 (genehmigt mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VII vom 7. Juni 1924, Z. 91/52), dahin abgeändert, daß ihm die Gemeinde Wien den Rücksatz der ihm vorgeschriebenen Gewerbesteuer und die Genossenschaftsumlagen zusichert.

(Z. 4, M. Abt. 52, 27.) In teilweiser Abänderung des Punktes 1 des Beschlusses vom 7. November 1923, A.-Z. 198/52, wird das städtische Feuerwehrlommando ermächtigt, die für die Reparaturwerkstätte in der Feuerwehrezentrale notwendigen Werkzeuge im Kostenbetrage von 6 Millionen Kronen bei einer Firma der einschlägigen Branche zu bestellen.

(Z. 3, M. Abt. 52, 2029.) Für die Anschaffung von 250 Ehrenzeichen für eifrige und ersprießliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerweh- und Rettungswesens beim Münzamt in Wien wird ein Betrag von 1.529.000 K genehmigt.

(Z. 2, M. Abt. 52, 2015.) Dem Antrage des Feuerwehrlommandos, dem Telegraphisten Michael Geppert den durch seine Fehrlässigkeit an einem Feuermelder entstandenen Schaden im Schätzwerte von 250.000 K nachzusehen, wird nicht stattgegeben.

(Z. 6, M. Abt. 49, 12635.) Dem städtischen Verwaltungsoberkommissär Julius Glaser wird gegen jederzeitigen Widerruf durch den Magistrat bis längstens 30. Juni 1924 bewilligt, ohne Entgelt die von ihm seinerzeit im städtischen Polizeigefangenhause untergebrachten Möbelstücke und Einrichtungsgegenstände nach Maßgabe eines verfügbaren Raumes im städtischen Polizeigefangenhause zu verwahren. Die Bewilligung erfolgt unter der weiteren Bedingung, daß die Gemeinde Wien hiedurch keinerlei Haftung für allfällige Verluste oder Beschädigungen übernimmt und der Gesuchswerber sich verpflichtet, niemals Ansprüche aus der Verwahrung gegen die Gemeinde Wien zu stellen. Sollte er nach erfolgtem Widerruf die Entfernung der Möbel- und Einrichtungsgegenstände nicht vornehmen, so kann die Wegschaffung auf seine Gefahr und Kosten durchgeführt werden. Eine Verlängerung der Frist über den 30. Juni 1924 wird nicht mehr erfolgen.

(Z. 2, M. Abt. 49, 264.) Zu Mitgliedern des Unterausschusses zur Förderung des Körpersportes werden die Mitglieder des Gemeinderatsausschusses VII, Karl Richter, Josef Weisser und Marie Wielisch, gewählt. Den Sitzungen des Unterausschusses sind Vertreter des österreichischen Hauptverbandes für Körpersport und des Verbandes der Arbeiter und Soldatensportvereinigungen beizuziehen. Der Magistrat wird beauftragt, die beiden Verbände aufzufordern, ihre Vertreter ehestens namhaft zu machen.

(Z. 3, M. Abt. 49, 281.) Zu Mitgliedern des Unterausschusses zur Unterstützung von Theater- und Musikaufführungen für Arbeiter, Angestellte und Schüler werden Sr. R. Karl Richter, Sr. Josef Hellmann und Frau Sr. Marie Wiesel gewählt.

(Z. 4, M. Abt. 49, 344.) Dem österreichischen Hauptverbande für Kämpersport wird zur Förderung der Beschickung der Winterolympiade in Chamonix eine Subvention von 20 Millionen Kronen gewährt, die ihm bei der feinerzeitigen Verteilung der im Haushaltsvoranschläge pro 1924 zur Förderung des Kämpersportes ausgeworfenen Geldmittel in Anrechnung zu bringen ist.

(Z. 7, M. Abt. 49, 12859/23.) Die an den Ausstellungsraum der Bediemarkthalle anschließenden drei Fensterachsen werden der M. Abt. 30 (Straßenreinigungsbetrieb) zugewiesen, mit Ausnahme des von den Elektrizitätswerken zum Umbau und zur Vergrößerung der Schaltstation beanspruchten Raumes (9,05 × 11,27 m²), welcher diesem überlassen wird. Die restlichen Teile der Bediemarkthalle einschließlich der zur Versäuerung stehenden Kellerräumlichkeiten werden mit den vorhandenen Lichtleitungsrichtungen der Direktion der städtischen Straßenbahnen überlassen. Die Festsetzung der näheren Bedingungen über die bauliche Erhaltungspflicht und den Mietzins bleibt den Verhandlungen über die abzuschließenden Verbandsverträge vorbehalten.

Berichterstatter Sr. Weisser:

(Z. 4, Div. Samml. 936/23.) Der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens wird die Entlehnung der im Besitze des Museums befindlichen, von Professor Franz Rumpler stammenden fünf Tuschezeichnungen mit Darstellungen von Gruppen aus dem Festzuge des Jahres 1879 und der beiden Delbilde von Peter und Karoline Sanetty, den Begründern des Waisenhauses im 8. Bezirke, nebst dem Porträt Rumplers von Wilhelm Viktor Krauß für die Dauer der geplanten Gedächtnisausstellung unter den üblichen Bedingungen bewilligt.

(Z. 3, Div. Samml. 420/23.) Der Bericht der Direktion der städtischen Sammlungen betreffend die Fertigstellung der Volksausgabe von Grillparzer's Werken durch den Kunstverlag Anton Schroll & Komp. wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 2, Div. Samml. 8.) Der Bericht der Direktion der städtischen Sammlungen betreffend das Programm der diesjährigen Arbeitsgemeinschaften der städtischen Sammlungen wird zur Kenntnis genommen.

Vorsitzende: Frau Sr. Wiesel.

Berichterstatter Sr. Hellmann:

(Z. 7, M. Abt. 48, 3.) Die für den Ausbau der Lehrerbibliotheken vom Stadtschulrate vorgeschlagene Anschaffung der Bände Nr. 26, 40, 30, 34 und 35 der Lehrerbücherei mit dem bedeckten Erfordernisse von 148.599.100 K wird genehmigt.

(Z. 5, M. Abt. 48, 500/23.) Dem Leiter des psychologischen Institutes am pädagogischen Institute der Stadt Wien Universitätsprofessor Dr. Karl Bühler wird zur Vervollständigung des Inventariums und der Bücherei des Institutes ein budgetmäßig bedeckter Betrag von 7 Millionen Kronen gegen nachträgliche Verrechnung zur Verfügung gestellt.

(Z. 6, M. Abt. 48, 482/23.) Die Lehrer- und Schülerbücherei der aufgelassenen Volksschule für Knaben und Mädchen 20, Greiseneckergasse 29 wird mit Ausnahme einiger Werke, die der R. B. Sch. 20, Greiseneckergasse 29 überlassen werden, der in demselben Schulgebäude befindlichen Hl. Sch. zugewiesen.

Vorsitzender: Sr. Hellmann.

Berichterstatter Sr. Richter:

94 Personen wurden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

215 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindevorband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

205 Personen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

36 Personen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

70 Personen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindevorband abgewiesen.

In 20 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 24 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Dem Gemeinderate wird folgendes Geschäftsstud vorgelegt:

Vorsitzender: Sr. Hellmann.

Berichterstatter Sr. Richter:

(Z. 8, M. Abt. 49, 401.) Ernennung des Hofrates Dr. Robert Gersung zum Bürger der Stadt Wien aus Anlaß seines 80. Geburtstages.

Ausschuß

für die

städtischen Unternehmungen.

Bericht

über die Sitzung vom 7. Jänner 1924.

Vorsitzende: B. Emmerling und Sr. Schorsch.

Anwesende: Die Sr. Danet, Fischer, Dr. Fränkel, Haider, Kurz, Lehninger, Michal, Rausnitz, Reisinger, Rötter, Schelz, Stein; ferner Ob. Senatsr. Dr. Müller, die Dioren. Ing. Menzel, Ing. Karel, Ing. Spängler, Stanka, Vizebitor. Ing. Muhr, Zentr. Insp. Ing. Hollerwöger, Diorsr. Dr. Hammer.

Entschuldigt: Sr. Nachtebel.

Schriftführer: Ob. Mag. R. Kirner.

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 3175, 3230, G. B. 4141, 4246.) Die Gaspreissetzungen für die Zeit vom 23. bis 31. Dezember 1923 und vom 1. bis 15. Jänner 1924 werden nachträglich genehmigt.

(Z. 3200, G. B. 4186.) Die Abschreibung uneinbringlicher Forderungen im Gesamtbetrage von 10.427.642 K wird gemäß dem Antrage der Direktion genehmigt.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(Z. 3151, 3234, G. B. 7065.) Die Strompreissetzungen für die Zeit vom 23. bis 31. Dezember 1923 und vom 1. bis 15. Jänner 1924 werden nachträglich genehmigt.

(Z. 3192, G. B. 7704.) Für die Herstellung von zehn Hochspannungsschaltfeldern in der Unterstation Leopoldstadt wird ein Nachtragskredit von 60 Millionen Kronen genehmigt, welcher auf die Betriebsmittel der städtischen Elektrizitätswerke für das Jahr 1923 verwiesen wird.

(Z. 3231, G. B. 7931.) Die Abtragung eines alten 800 PS-Dampfmaschinenaggregates im Kraftwerke Engerthstraße sowie von zwei alten 1500 PS Dampfmaschinenaggregaten im ehemaligen Kraftwerke Obere Donaufstraße wird bewilligt und die Direktion ermächtigt, diese Anlagenteile dem jeweiligen Bestbieter zu verkaufen.

(Z. 3249, G. B. 19/22/II b R, Z. 352.) Die Direktion der städtischen Elektrizitätswerke wird ermächtigt, die von einem Kriegsausfallsinkassanten unterschlagenen 203.710 K 26 h auf Dubiosenkonto zu stellen.

(Z. 3152, G. B. 6367.) Für die Anschaffung und Aufstellung einer Erdschlusßeinrichtung für die zweite 70.000 Volt-Fernleitung Ebenfurt-Wien wird ein Sachkredit von 600 Millionen Kronen genehmigt, welcher bezüglich seiner Bedeckung auf die Betriebsmittel des Verwaltungsjahres 1924 verwiesen wird.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(S. 3219, Str. B. 3553.) Der Verkauf von 70 Stück D-Wagen- untergestellt wird genehmigt.

Berichterstatter Bizedior. Ing. Muhr:

(S. 3243, Str. B. 356/45.) Die Ueberschreibung der für die Herstellung einer Ausweiche bei der Haltestelle „Brunner Felsen- keller“ der Linie Hiezing—Mödling mit Gemeinderatsbeschluss vom 11. Mai 1923, P. 3. 4762, genehmigten Kosten per 278 Mil- lionen Kronen um den Betrag von 28 Millionen Kronen wird genehmigt und hiefür ein Nachtragskredit in gleicher Höhe be- willigt, der in den Betriebseinnahmen der städtischen Straßen- bahnen pro 1923 seine Bedeckung findet.

(S. 3216, Str. B. 3522.) Die kostenlose Abgabe von 140 m Fußlappenstoff an den Bildungsausschuß der Hauptwerkstätte wird genehmigt.

(S. 3167, Str. B. 3505/1.) Die im Dienstkleiderhauptlager der städtischen Straßenbahnen lagernden Altkleiderorten und Abfälle werden der Firma S. Heuberg & Sohn, Wien, 20., zu den in ihrem Offerte vom 5. Jänner 1923 angeführten Preisen verkauft.

(S. 3239, 3240, 1, Str. B. 20/116, 7/196, 465.) Die Ab- schreibung uneinbringlicher Beträge von 68.000 K, 2.466.900 K und 178.000 K wird genehmigt.

Berichterstatter G. K. Kurz:

(S. 11, Str. B. Nr. 4577.) Sechs Ansuchen um Fahrpreis- begünstigungen auf den städtischen Straßenbahnen werden gemäß den Anträgen der Straßenbahndirektion genehmigt.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsküde vor- gelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(S. 88, G. B. 50.) Gaspreisfestsetzung für die Zeit vom 15. bis 31. Jänner 1924.

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(S. 81, G. B. 111.) Strompreisbestimmung für die Zeit vom 15. bis 31. Jänner 1924.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(S. 3168, Str. B. 3089/4.) Alteisenverkauf.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsküde vor- gelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Karel:

(S. 2756, Br. K. Gew. Bill. 6897.) Erwerbung von Grund- stücken in Zillingdorf und Sinkenbrunn im Lauswege.

(S. 3250, G. B. 7995) Nachtragskredit für Personalauslagen beim Baue der Wasserkraftwerke.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(S. 2982, Str. B. Nr. 5563/a.) Tarifermäßigung im Kraft- stellwagennachtverkehre.

Berichterstatter Bizedior. Ing. Muhr:

(S. 22, Str. B. D 2 9010.) Gültigkeit der Hin- und Rück- fahrtscheine und Wochenkarten.

Berichterstatter Dior. Stanka:

(S. 48, Brh. 33.) Anschaffung von Kühlmaschinen.

Bezirksvertretungen.

5. Gemeindebezirk, Margareten.

Öffentliche Sitzung vom 15. Jänner 1924.

Vorsitzender: B. Leopold Ritter.

Schriftführer: Kanzleileiter B. W. Sekr. Keder.

Der an Stelle des zurückgetretenen B. Czapp einberufene Herr Bernhard Gortan leistet die Angelobung.

Für die Armen haben übermittelt: Die Parteien des Hauses Biegelosengasse 89 40.140 K, Regelseilschaft „Dörjam“

40.000 K, Margaretnr Dypheum 500.000 K, Ungenannt 500.000 K und 10.000 K, Frau Eder 100.000 K.

An Sühnegeldern vom Gemeindevermittlungsamte sind 320.000 K eingegangen.

B. St. Polorny beantragt: 1. Die Bezirksvorstehung ersucht, ihr vor Ausführung des geplanten Volkswohnhaußbaues am Margareten Gürtel, der Siebenbrunnen- und Brandmohrergasse eine Planskizze zur Einsichtnahme zu übermitteln. 2. Die Bezirksvertretung beschließt in einer der Herbstsitzungen, vor der Budgetberatung im Gemeinderate, den Bezirksräten Gelegenheit zu geben, zu dem Budget Stellung zu nehmen. (Angenommen.)

B. Gortan bringt den bereits in mehreren Bezirks- vertretungen gestellten Antrag der Großdeutschen Volkspartei auf Ausarbeitung einer neuen Wahlordnung und Ausschreibung von Neuwahlen ein. Der Antrag wird abgelehnt.

Nunmehr wurde die Wahl von 240 Fürsorgeräten und 28 Ersatzfürsorgeräten vorgenommen.

Im Sinne des Statutes der Zentralsparlkassa der Gemeinde Wien wurden gewählt: In den Sparkassenausschuß B. Siegmund Rausnitz, in den Beirat für die Zweiganstalt Margareten der Zentral- sparlkassa: B. Siegmund Rausnitz, B. Leopold Ritter und B. Karl Werbaul.

In das Gemeindevermittlungsamte für den 5. Bezirk wurden gewählt als Mitglieder: Siegfried Braun, Eduard Brunwald, Anton Budil, Hans Drögler, Josef Dolnik, Janaz Gneis, Gustav Hirschfeld, Josef Kalous, Josef Merzl, Bruno Duro, Karl Polorny, Leopold Ritter; als Ersatzmitglieder: Emanuel Horwitz, Franz Janku, Alois Mally, Josef Radl, Franz Schulz, Rudolf Vogel.

In das Schulkomitee der Karl Diehl'schen Fortbildungsschule für Mädchen wurden B. St. Polorny und die B. Reizner und Mally, in das Frauenausschikomitee dieser Schule Dina Böschl gewählt.

6. Gemeindebezirk, Mariahilf.

Öffentliche Sitzung vom 25. Oktober 1923.

Vorsitzender: B. Alexander Vanger.

Schriftführer: Kanzleileiter Bizedior. Wanko.

Für die Armen des 6. Bezirkes wurden überwiesen: Legat Bankmann 200.000 K, von Dr. Bruno John 150.000 K, Sühne- geld 120.000 K.

B. Stein stellt folgenden Antrag: In der Hirschengasse, Ecke Liniengasse, befinden sich Reste einer Mauer, welche mit einer Planke umgeben war. Durch das Entfernen der Planke, welche bisher die Mauer stützte, besteht nunmehr Einsturzgefahr. Es wird ersucht, für das Abtragen dieser Mauer ehestens zu sorgen.

B. Zettel beantragt die eheste Entfernung der vor den Häusern 6 Gumpendorfer Straße 64, 65 und 67 angehäuften Pflastersteine.

Derselbe beantragt das Verbot des Schnellfahrens durch die Windmühlgasse und die Herstellung eines Holzstöckelpflasters vor den Häusern 1 bis 5.

6. Gemeindebezirk, Mariahilf.

Öffentliche Sitzung vom 29. November 1923.

Vorsitzender: B. Franz Schwarz.

Schriftführer: Kanzleileiter Bizedior. Wanko.

Der Vorsitzende teilt mit, daß Herr Josef Scholz für die Armen des 6. Bezirkes 100.000 K erlegt hat.

6. Gemeindebezirk, Mariahilf.

Öffentliche Sitzung vom 27. Dezember 1923.

Vorsitzender: B. Franz Schwarz.

Schriftführer: Kanzleileiter Bizedior. Wanko.

Hermann Körmendi hat für die Armen des 6. Bezirkes 250.000 K gespendet.

B. R. Peller stellt folgenden Antrag: Da sich in den Häusern 6. Kollardgasse 25 und Mariahilfer Straße 79 die

Jergitsch¹¹⁰⁰ Drahtgitter und

Eisen- u. Messingmöbel

WIEN, W.,
Friedrichstraße 4

TELEPHON: 18-86 und 74-80

Lichtböfe in einem höchst unreinlichen Zustande zu finden, so daß dadurch nicht nur die Gesundheit der betreffenden Hausbewohner, sondern auch die der ganzen Umgebung gefährdet erscheint, verlangt die Bezirksvertretung, daß die Sanitätsbehörden auf diesen Uebelstand ihr Augenmerk richten und geeignete Schritte zu dessen Abstellung unternehmen. (Angenommen.)

Der selbe beantragt die Ausarbeitung einer neuen Gemeindevahlordnung und die Ausschreibung von Neuwahlen. (Mit 15 gegen 13 Stimmen angenommen.)

VR. Zetel beantragt die Abtragung der schadhafte Plankeln nächst dem Hause 6. Windmühlgasse 11. (Angenommen.)

6. Gemeindebezirk, Mariahilf.

Öffentliche Sitzung vom 24. Jänner 1924.

Vorsitzender: VB. Franz Schwarz.

Schriftführer: Verw. Sekr. Dreizner.

Die Wahl von 180 Fürsorgegeräten und 50 Ersatzmitgliedern wird vorgenommen.

Die Christlichsoziale Fraktion beantragt die Wiedererrichtung einer Haltestelle der Straßenbahnen bei der Theobaldgasse und Karl Schweighofstrasse.

Die Christlichsoziale Fraktion stellt ferner folgenden Antrag: Die Bezirksvertretung Mariahilf nimmt mit Befremden zur Kenntnis, daß trotz der sich immer mehr und mehr häufenden schweren Automobilunfälle die Überwachung der Vorschriften, insbesondere die bezüglich des Eckenscheidens viel zu wenig strenge gehandhabt werden. Die Bezirksvertretung richtet ferner die Aufmerksamkeit der Behörden auf die Schäden, die den Straßen durch die noch immer äußerst mangelhafte Kollummibereifung der Lastautos, auch der staatlichen, zugefügt werden. (Einstimmig angenommen.)

VR. Stein beschwert sich darüber, daß Kohle und Koks von den Kohlenwagen auf die Gehsteige abgeladen wird und hierdurch nicht nur der Verkehr gestört wird, sondern auch die Passanten belästigt werden. Es werden hierdurch auch die polizeilichen Vorschriften übergangen.

8. Gemeindebezirk, Josefstadt.

Öffentliche Sitzung vom 15. Jänner 1924.

Vorsitzender: VB. Johann Bergauer.

Schriftführer: Kanzleioffizial Blachy.

VR. Gürtelschmied stellt einen Antrag auf Abänderung der Gemeindevahlordnung. (Mit 18 gegen 10 Stimmen angenommen.)

VR. Kövesdy ersucht um Abhilfe von bestehenden Mängeln hinsichtlich des Straßenbahnverkehrs.

VR. Ullmann führt bezüglich der Schneefäuberung und Kehrichtabfuhr Beschwerde.

Zum Schlusse wird die Wahl von 119 Mitgliedern und 29 Ersatzmitgliedern des Fürsorgegerates vorgenommen.

9. Gemeindebezirk, Alsergrund.

Öffentliche Sitzung vom 15. Jänner 1924.

Vorsitzende: VB. Josef Schöber und VB. St. Hans Stöger.

Schriftführer: Amst. R. Altwirth.

Im Jahre 1923 wurden an Sühnebeiträgen der Freiwilligen Rettungsgesellschaft 454.700 K., der Dichtentaler Kinderkrippe

2.386.023 K., dem Wiener Polizeispitale im 3. Bezirke 10.000 K., dem Vereine „Kinderfreunde“ IX 20.000 K., der „Deutschlandhilfe“ 100.000 K., zugunsten verarmter Fleischhauermeister Wiens 250.000 K., zusammen 3.170.723 K. überwiesen.

Die Anträge des VR. Reinekt betreffend Ausarbeitung einer neuen Wahlordnung für die Gemeinde Wien; des VR. Schartel betreffend Wiedereröffnung der Haltestelle der Linien 37, 38 und 39 der städtischen Straßenbahnen bei Rusdorfer Straße und Viriogasse; des VR. Elber betreffend Anschlag des Namens und Wohnortes des zuständigen Fürsorgegerates und des Fürsorgearztes in allen Häusern; des VR. Fenschil betreffend Errichtung einer Kioskanlage für Unterrichtszwecke im Bezirksteile Dientental; des VR. Weiner betreffend Wiedereröffnung des Autobusverkehrs vom Franz-Josefs-Bahnhof bis zum Stephansplatz zu bestimmten Tageszeiten; des VR. Dr. Weiner betreffend abwechselnde Führung des Kraftfahrgewagens durch die Rotenturmstraße—Wollzeile über die Babenbergerstraße auf den Franz-Josefs-Kai werden angenommen.

Hierauf wird die Wahl von 200 Mitgliedern und 50 Ersatzmitgliedern des Fürsorgegerates vorgenommen.

16. Gemeindebezirk, Ottakring.

Öffentliche Sitzung vom 16. Jänner 1924.

Vorsitzender: VB. Johann Polliker.

Schriftführer: Verw. Assistent Kohnl.

VR. Biedermann beantragt, die Arbeitgeber von der Entrichtung der Fürsorgeabgabe für Lehrlinge und Praktikanten zu befreien. (Abgelehnt.)

VR. Krenpel stellt das Ersuchen, veranlassen zu wollen, daß bei Peranstellungen der Elternvereinigungen eine Luftbarkeitssteuer nicht eingehoben wird.

Zum Schlusse wird die Neuwahl von 311 Fürsorgegeräten vorgenommen.

17. Gemeindebezirk, Sernals.

Öffentliche Sitzung vom 17. Jänner 1924.

Vorsitzender: VB. Anton Haidl.

Schriftführer: Verw. Offiz. Dirnhirn.

Für die Periode 1924 bis 1928 werden VB. Anton Haidl zum Mitgliede des Sparkassenausschusses und VB. Anton Haidl, VR. Bador und VB. St. Twaroch zu Beiräten der Filiale 17 der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien gewählt.

Hierauf wird die Wahl von 280 Fürsorgegeräten und 28 Ersatzfürsorgegeräten vorgenommen.

19. Gemeindebezirk, Döbling.

Öffentliche Sitzung vom 15. Jänner 1924.

Vorsitzender: VB. Josef Seleskowitz.

Schriftführer: Rädt. Insp. Fiala.

Die Wahl von 137 Fürsorgegeräten im 19. Bezirke infolge der vollzogenen Auflösung der Fürsorgeinstitute wird vorgenommen.

In den Beirat der Zentralsparkasse der Stadt Wien, Zweiganstalt Döbling, wurden gewählt: Dr. Oberzeller, Alfred Pink und VR. J. J. Boith.

In den Ausschuss des First Vienna Football-Club wurde zum Delegierten der Bezirksvertretung VR. Dr. Lorenz und zu seinem Ersatzmann VR. Prof. Buchner gewählt.

Anton Niklasch Holzhandels-Aktiengesellschaft

Gerüst- und Betonbauholz - Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX., Heiligenstädter Lände 11-15. — Telephon: 94-5-20 u. 95-0-47
Filialen: XXI., Kagran, Wagramer Straße Nr. 54. — Telephon: 40-4-65 — XI., Simmeringer Hauptstraße Nr. 108.

Die Anträge der **W. Schellenberger** und **Holub** auf Errichtung einer Bürgerschule im Bezirksteile In der Kimm, sowie Bau eines Volksbades im 19. Bezirke; der **W. Frau Wobleh** auf Pflasterung der Billrothstraße vor dem Rudolfinerhause mit Holzstöcken; des **W. Schuber**t auf Errichtung zweier neuer Jugendspielplätze auf dem alten Döblinger Friedhofe und den Häusergründen an der Grinzinger Straße; des **W. Hörmann** auf Errichtung einer sogenannten „Rettungsinsel“ bei der Haltestelle der Straßenbahn 19. Billrothstraße, Ecke Gymnasiumstraße; des **W. Bette**r auf Ersatz des jetzt bestehenden Betriebshäuschens der Straßenbahn an der Straßeneckung Billrothstraße, Grinzinger Allee durch den Bau eines Klosets auf einem Teile des alten Döblinger Friedhofes in Verbindung mit einem Wohnhause für Straßenbahnbedienstete, sowie Bau einer neuen modernen Bedürfnisanstalt an der Stelle des unhygienischen Pissoirs an der Mauer des alten Döblinger Friedhofes; der **W. Passauer** und **Muhr** in Straßenbahnangelegenheiten: 1. Ueberführung eines jeden zweiten von der Stadt kommenden Zuges der Linie 40 durch die Gymnasiumstraße in die Linie 38 bis zum Betriebsbahnhof „Grünzing“; 2. bei gleichzeitiger Verkehrsverdichtung auf der Linie 36 Ueberführung eines jeden zweiten Wagens dieser Linie über Heiligenstädter Straße, Barawitzlagasse, Döblinger Hauptstraße, Ruffdorfer Straße, Alserbachstraße und Viechtensteinstraße und zurück; 3. Ausbau der Linie 34 von der Barawitzlagasse durch die Rutzgasse, Pfarrwiesengasse, Grinzinger Allee, Oblitzerergasse, Krottenbachstraße; 4. Ausbau der Linie 40 durch Hochschulstraße, Hartackerstraße, Krottenbachstraße nach Neustift am Walde; 5. Ausbau der Straßenbahn von der Billrothstraße durch die Krottenbachstraße bis Neustift am Walde; des **W. Muhr** auf elektrische Beleuchtung der Heiligenstädter Straße von der Barawitzlagasse zum Ruffdorfer Platz; des **W. Musil** auf Beleuchtungsverdichtung in der Amalergasse, Beethobengong, Hohe Warte, Wallmodengasse und überhaupt in den Gassen seines Sprengels werden angenommen.

Baubewegung

vom 6. bis 8. Februar 1924.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilungen 36 und 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

10. Bezirk: Kleintierstall, Columbusgasse 52, von Karl Port, Bauführer Franz Lang (1436).
 " " Wagenschuppen und Werkstättenraum, Braunsberggasse 23, von J. Kurmayer, Bauführer Josef Schretter (992).
 16. Bezirk: Magazin, Seeböckgasse 41, von Philipp Deutsch, Bauführer Josef Schwarz (1965).
 " " Hofüberdachung, Mittelplatz 8, von Hans Gamm (2253).
 " " Zubau, Steinhofstraße, von Marie Huber, Bauführer Wilhelm Fiedl (2289).

Adaptierungen.

16. Bezirk: Gauslachergasse 41, von Karl Gartenberg, Bauführer Anton Weinlein (2291).
 17. Bezirk: Steinergergasse 17, von Albert Rabl, Bauführer Anton Waldhauser (956).
 " " Jägerstraße 58, von Ferdinand Ratter, Bauführer Georg Hengl (1095).

Gesuche um Paulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Auslegung der Paulinien wurden überreicht:

21. Bezirk: Im Zuge der verlängerten Rautentransgasse, Einl.-Z. 439, von Karl und Theresia Arnold, Bauführer H. F. Arnold, Baumeister (130).
 " " Groß Fiedlerdorf II, Einl.-Z. 195, Kat.-Parz. 227, von der Wiener Lokomotivfabrik A.-G. (301).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

Städt. Bau- u. Wohnb. 122.

Bau von 12 Häusern der Wohnhausgruppe 21 der Volkswohnhäuser auf der Schmelz, 15. Widhoffgasse—Minciostraße.

Anbotverhandlung am 18. Februar, Anstreicherarbeiten 11 Uhr, Zimmermalerarbeiten 12 Uhr, im Vorraum der W. Abt. 28, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

W. Abt. 28, 200.

Schotterlieferungen für die laufende Erhaltung der Wladimirstraßen im ersten Halbjahre 1924.

Anbotverhandlung am 19. Februar, 11 Uhr, in der W. Abt. 28, 1. Rathaus, 3. Stiege.

W. Abt. 24, 467.

Heiz-, Lüftungs- und Badeanlage für den Wabbau 10. Bürgerplatz.

Daß von den Firmen gestellte Verlangen um Verlängerung des mit 20. Februar 1924 festgesetzten Termines der Offertverhandlung um zirka vier Wochen ist die Gemeinde nicht in der Lage zu erfüllen. Die an den Termin vom 20. Februar gebundene Offertverhandlung wird hiemit abge sagt.

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

12. Februar, halb 9 Uhr. (M. Abt. 28.) Anstreicherarbeiten für den Erweiterungsbau Fuchsenfeldhof 12. Altmayergasse—Mursingengasse (Heft 11).
— 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Schönbrunner Straße und in der Heumühlgasse im 4. Bezirke (Heft 10).
18. Februar. (M. Abt. 23.) Bau von 12 Häusern der Wohnhausgruppe 21 der Volkswohnhäuser auf der Schmelz, 15. Wickhoffgasse—Minciostraße, 11 Uhr, Anstreicherarbeiten, 12 Uhr Zimmermalereien (Heft 12).
19. Februar, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Schotterlieferungen für die laufende Erhaltung der Makadamstraßen im ersten Halbjahre 1924 (Heft 12).
1. März, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Heiz- und Warmwasserbereitungsanlage für die neu zu erbauende Kinderübernahmestelle 9. Sobieskigasse und Kessellieferung (Heft 8).
2. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Neubau der Brigittabrücke über den Donaukanal im 9./20. Bezirke (Heft 104).

Ergebnisse.

Schlosserarbeiten für den Bau einer Kinderübernahmestelle 9. Sobieskigasse.

Anbotverhandlung am 7. Februar.

Es offerierten in Tausenden von Kronen: Johann Sommer 1068,775; Karl Schneider & F. Bamrowitz 553,102; Albert Barnert & Sohn 740,551; Karl Kölbl 1098,668; Josef Lang's Witwe 507,318; Josef Hamata 879,376; Franz Biela 831,059; Ignaz Krauß & Komp. 662,981; Schent & Judmann 610,419; Wenzel Mayer 608,888.

Umbau der Hauptkanäle in der Eslarn- und Klimschgasse im 3. Bezirke.

Anbotverhandlung am 5. Februar.

Es offerierten für die Erd- und Baumeisterarbeiten mit prozentuellen Aufzählungen in Tausendern: Gottfried Lemböck 1415; Josef Gibisch 1720; Ing. Hans Bachner 1475; Johann Trinkl 1900; Rudolf Kovarik 1150; Ferdinand Peterka 1400; Josef Talacs & Komp. 1290; Josef Foit 1480; „Universale“, Bau-A.-G. 2036.

Neubau eines Hauptkanals in der Gerichtsgasse im 21. Bezirke.

Anbotverhandlung am 5. Februar.

Es offerierten für die Erd- und Baumeisterarbeiten mit prozentuellen Aufzählungen in Tausendern: Johann Trinkl 1450; Karl Talacs 1400; Josef Talacs & Komp. 1450; Rudolf Kovarik 1120; Josef Foit 1400; Ferdinand Peterka 1380; Ing. Hans Bachner 1450; Josef Gibisch 1885.

Zerlegungen.

Elektrische Installationsarbeiten in den Wohnhausbauten 13. Spallartgasse an Fritz Dufasso, 17. Valderichgasse—Beringgasse und Zeilergasse an Alex. Altmann.

Instandsetzung der Schanflächen im Neuen Rathaus. Steinmearbeiten an Anton Neunteufel, Anstreicherarbeiten an Rudolf Kubisch und Leibgerüstherstellung an Karl Michna.

Bautischlerarbeiten für den Bau der Kinderübernahmestelle 9. Ayrenhoffgasse an Portois & F. F. und an die „Wiener Bautischlerei“ vormals Josef Fiebiger, G. m. b. H.

Lieferung und Herstellung der hölzernen Einfriedungen samt Türen für die Siedlung 13. Permeswiese an die Zimmerei Wienerberg, Hablicek & Komp.

Beschlägerarbeiten für den Erweiterungsbau 12. Fuchsenfeldhof an Josef Hamata.

Lieferung eines Universal-Röntgenapparates an Siemens & Halske.

Lieferung von 80.000 kg Feuerungsguß für die städtischen Werkstätten an Vogelsinger & Pantrée und an die Döferr. Werke, gem. Anstalt.

Kindergartenbau 10. Perzgasse—Dampfgasse. Lieferung des maschinellen Teiles der Heiz-, Lüftungs-, Bade- und Warmwasserbereitungsanlage an Ing. Richard Wittel, der beiden gußeisernen Niederdruckdampfessel an die Döferr. Maschinenbau-A.-G. Rötting.

Lieferung der Straßenausschriftstafeln an Michael Winkler & Sohn.

Herstellung neuer Stahlgußbandagen für die Dampfstraßenwalzen Nr. 3, 5 und 13 an die Wiener Lokomotivfabriks-A.-G.

Lieferung von Viberschwänzen an die „Gefiba“.

Lieferung von je 80.000 Stück Pfeiler-Klinkerziegel an August Rath jun. und Lederer & Rissenyi A.-G.

Lieferung von Betonrunden an Rudolf Schmidt & Komp. und an die Döferr. Alpine Montangesellschaft.

Kundmachungen.

Straßenbahnlinie von der Kreuzgasse über den Szaratorystipark und Schleife nächst der Remise Währing.

Die Trassenrevision, Stationskommission und politische Begehung findet am Donnerstag den 14. Februar 1924 um halb 10 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: Endstation Kreuzgasse. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehelte liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 1. neues Amtshaus, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 1352.)

Aufforderung zum Dienstantritte.

Der provisorische Straßenarbeiter des 12. Bezirkes Thomas Sliba, zuletzt 12. Rosenhügelstraße 12 wohnhaft gewesen, ist seit 11. Dezember 1923 unbesucht vom Dienste abwesend. Da sein gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, wird der Genannte auf diesem Wege aufgefordert, zu seinem Dienste zurückzukehren, widrigenfalls er nach Verlauf von sechs Wochen, vom Tage der Veröffentlichung dieser Aufforderung an gerechnet, seines Dienstes verlustig erklärt werden wird. (M. Abt. 2, 421.)

Sintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

19. Dezember 1923.

(Fortsetzung.)

Kurzrock Rafael, Handel mit Textil-, Wäsche- und Wirkwaren, Kleidern und Schuhen, 2. Große Sperlgasse 28. — Kaufmann Josef, Massage, 2. Obere Donaustraße 6. — Löwentopf Feige Stima, Modistengewerbe, 2. Vereinsgasse 17. — Makranaco Alexandro, Handel mit Stoffen, 2. Große Sperlgasse 7. — Michael Salomon, Handel mit Woll- und Strickwaren, 2. Obere Donaustraße 57. — Müller Sato, Handel mit Manufakturwaren, 2. Fioßgasse 8. — Neumann Artur, Inhaber der Firma Kuhn & Neumann, Handel mit Herren- und Knabenkleidern, 2. Rembrandtstraße 6. — Pappolo Vincenzo, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Piemonte Vincenzo, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Rosenberger Sigismund, Marktfahrer, 2. Hofeneberggasse 4. — Sanger Jakob, Handel mit Wirkwaren, 2. Karmelitergasse 13. — Schiff Mayer, Fleidler, 2. Arnezhoferstraße 7. — Ing. Hans Schmelz, Handel mit Baumaterialien, 2. Komödiengasse 1. — Schorr Chaim, Handelsagentur, 2. Fugbachgasse 11. — Tims Vincenzo, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Treu Erich, Kleinfuhrwerksgewerbe, 2. Franzensbrückenstraße 7. — Badala Salvatore, Handel mit



Stoffen, 2. Große Sperlgasse 7. — Ballivoco Salvadore, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 8. — Beith Josef, Christbaumhandel, 2. Schanzwart. — Bichler Karl, Haabesagentur, 2. Lichtnauergasse 7. — Weiß Harry, Handel mit Textilwaren, 2. Gaußplatz 8. — Zambello Mariano, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Zeidler Franz, Handelsagentur, 2. Schweidlgasse 5. — Zoccola Alberto, Handel mit Textilwaren, 2. Zirkusgasse 3. — Zoccola Emilio, Handel mit Stoffen, 2. Zirkusgasse 3. — Zoller Samuel, Handel mit Metallen und Metallabfällen, 2. Springergasse 25.

20. Dezember 1923.

Bazil Franz, Strohhut- und Filzhutformenerzeugung, 15. Märzstraße 11. — Benz Pauline, Wildbret- und Geflügelhandel, 16. Grundringgasse 32. — Binder Karoline, Marktviertelhandel, 16. Brunnengasse, Markt. — Bloch Siegmund, Inhaber der Firma Siegmund Bloch, Großhandel mit Lebens- und Futtermitteln, 2. Laborstraße 25. — Chiger Marus, Inhaber der Firma M. Chiger, Handel mit Leder, 2. Ferdinandstraße 15. — Drahal Franz, Handel mit Christbäumen, 15. Klementingasse 18. — Le Folterou Alfred, Handel mit französischen Weinen, Champagner, Likören und Kognak, 15. Robert Hamerling-Gasse 9. — Gregorides Theresie, Verschleiß von Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 95. — Habison Rudolf, Handel mit Brennmaterialien, 15. Vittoriagasse 14. — Hirschau Johann, Blechspielwarenherzeugung, 16. Ganglbauerstraße 18. — Hofbauer Pauline, Marktviertelhandel, 15. Rosinagasse 7. — Hofer Josef, Handel mit Sportartikeln, 3. Erdbergstraße 14. — Grabil Anna, Christbaumhandel, 15. Ede Weinergasse und Hütteldorfer Straße. — Rabourel Theresie, Marktviertelhandel, 16. Yppenplatz. — Renthal Hedwig, Wanderhandel, 16. Koppstraße 60. — Rager Richard, Handel mit Christbäumen, 16. Scheffhammergasse. — Lent Robert, Handel mit Kohle, 3. Invalidenstraße 7. — Lindtner Johann, Wäcker, 17. Schumanngasse 30. — Lorenz Eduard, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 95. — Maril Marie, Frauen- und Kinderkleidermacherwerk, 16. Friedmanngasse 42. — Mendrol Karl, Sattler, 16. Arnettgasse 27. — Müller Theresia, Christbaumhandel, 15. Aufmarschplatz. — Nather Josef, Fleischhändler, 16. Wurlitzergasse 35. — Neumann Rebekka, Frauen- und Kinderkleidermacherwerk, 15. Klementingasse 27. — Paul Karoline, Handel mit Christbäumen, 16. Bebelplatz. — Peter Hermine, Fragnerwerk, 3. Hainburger Straße 68. — Reindart Josef, Fleischhändler, 19. Gymnasiumstraße 58. — Schaffner Erhard, Kleinfuhrwerker, 16. Brunnengasse 75. — Schimel Marie, Christbaumhandel, 3. Kardinal Nagl Platz. — Schirmer Oswald, Handelsagentur, 15. Robert Hamerling-Gasse 11. — Schmidt Karl, Kürschner, 3. Postborngasse 7. — Scholz Adolf, Vieherei für Buchdruckwalzen, 16. Lorenz Mandl-Gasse 54. — Schreiber Mathilde, Marktviertelhandel, 16. Brunnengasse, Markt. — Seiler Silvester, Erzeugung von Weichläsen, 15. Säuslagasse 4. — Serrani Johann, Maler, 3. Reisknerstraße 5. — Singer Friedrich, Dr., Holzhandel im großen, 2. Notenfingergasse 21. — Smegl Aloisia, Handel mit Christbäumen, 15. Reithofersplatz, Markt. — Stabler Josef, Handel mit Christbäumen, 16. Wilhelmminenstraße, Redtenbacherstraße. — Stanzl Alphons, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierhandel, 3. Erdbergstraße 41. — Stiebbel Emilie, beschränkter Gemischtwarenverschleiß, 15. Schanzstraße 38. — Stoff Edmund, Handel mit Christbäumen, 16. Foserplatz. — Stradal Johann, Handel mit Christbäumen, 15. Märzstraße, Zirkus Schumann. — Supranta Johann, Spengler, 16. Kirchnettergasse 60. — Wanisch Josef, Fragner, 16. Wurlitzergasse 82. — Wanisch Josef, Handel mit Christbäumen, 16. Ede Gauslachergasse und Bebelplatz. — Wenninger Marie, Wäschwarenerzeugung, 15. Gablengasse 21. — Weiß Isidor, Handel mit Christbäumen, 3. Landstraßer Hauptstraße, beim Rochuskino. — Weigner Marie, Marktviertelhandel, 3. Augustiniermarkt. — Wojta Franz, Zimmermaler, 17. Hernalser Hauptstraße 188. — Worm Julius, Christbaumhandel, 15. Ede Gablengasse, Martharab Rüdiger-Straße. — Zentich Max, Handel mit Christbäumen, 16. Thaliastraße 68 im Hofe. — Zormann Josef, Handel mit Christbäumen, 16. Grundringgasse, Brunnengasse.

21. Dezember 1923.

Barborek Josef, Handel mit Maschinen und Baumaterialien, 3. Reisknerstraße 30. — Bloch Georg, Viehhändler, 3. St. Marg, Zentralviehmarkt. — Brodmann Josef, Gastwirt, 4. Paulanergasse 8. — Burger Oskar, Gemischtwarenhandel im großen, 3. Untere Biadulgasse 55. — Claus Otto, Verlagsbuchhandel, 4. Floragasse 7. — Czajles Michael, Kommissionshandel mit Chemikalien, Eisen, Karbwaren im großen, 3. Bechardgasse 19. — Deutsch Paul, Graveur, 3. Rochusgasse 17. — Ezra Mose, Erzeugung von Strickwaren, 3. Lechnerstraße 15. — Frank Marus, Gastwirt, 4. Wiedner Hauptstraße 53. — Graf Andor, Handel mit Sportartikeln, Strick- und Wollwaren, 3. Seidlgasse 34. — Gröber Emilie, Fragnerwerk, 3. Rennweg 60. — Hajek Alois, Zuckerbäcker, 3. Wärtnergasse 5. — Hofmann Marie, Fragner-

gewerbe, 3. Hohlweggasse 33. — Gruby Alois, Handel mit Lebens- und Genussmitteln, 3. Rhunngasse 4. — Jäger Magdalena, Handel mit Rauchergüsten, Kurz- und Papierwaren, 3. Erdberger Lände 10. — John Marie, Verschleiß von heißen Backwaren, Seife, Fleisch und sonstigen Lebensmitteln, 3. Madegkyplatz, Stadtbahnviadukt. — John Marie, Wildbret- und Geflügelhandel, 3. Madegkyplatz, Stadtbahnviadukt. — Klein Veronika, Kaffeestädlergewerbe, 4. Nattersteig 9. — Koch Alois, Kaffeeshenker, 4. Margaretenstraße 21. — Kopsberger Karl, Stickerwerk, 3. Keumngasse 7. — Kovacs Valerie, Handel mit Kurz- und Ledergalanteriewaren, 3. Landstraßer Hauptstraße 9. — Kuntle Leopold, Kommissionshandel mit Börseneffekten, 3. Landstraßer Hauptstraße 88. — Bebohy Josef, Gemischtwarenhandel, 4. Mo nmsengasse 24. — Peraky Jakob, Betrieb einer Leihbibliothek, beschränkt auf Werke in russischer Sprache, 7. Reichartingasse 4. — Pumberger Rosa, Kaffeestädlergewerbe, 4. Obstmarkt 1. — Ringer Eduard, Kaffeestädler, 4. Wiedner Hauptstraße 78. — Rößler Emma, Kleidermacherwerk, 3. Rasumofskygasse 4. — Salakoarba Anton, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren, 3. Varihgasse 35. — Schnedeburger, Gustav, 4. Argentinierstraße 63. — Schönfeld Selig, Bürstenbinder, 4. Wiedner Hauptstraße 10. — Sedlack Richard, Vertrieb des Kunsthandels mit artistischen durch mechanische Vervielfältigung hergestellten Erzeugnissen, 7. Neubaugasse 33. — Seltenhammer Johann, Zuckerbäcker, 3. Bechardgasse 21. — Siegel Franz, Kleinfuhrwerker, 3. Weißgärber Lände 52 d. — Slunsky Marie, Fragnerwerk, 3. Messenhausergasse 13. — Steinmayr Anna, Handel mit Damenkonfektionswaren, Textil-, Kurz- und Wollwaren, 4. Große Neugasse 34. — Strehly Johanna, Handel mit Spiel- und Holzwaren, 4. Margaretenstraße 52. — Stritich Luzie, Strohhutherzeugung, 3. Jacouingasse 3. — Stummer Josef, Handel mit Christbäumen, 3. Salstanergasse 8. — Szreklo Alois, Verschleiß von Innereien, 3. Landstraßer Hauptstraße 151. — Traut Elias, Handel mit Manufaktur- und Weißwaren, 3. Adamsgasse 7. — Weigl Hildegard, Weisnbäcker, 3. Seelgasse 19. — Weiner Friedrich, Laftensuhrwerker, 4. Preßgasse 4. — Willinger Johann, Gastwirt, 4. Heumühlgasse 18.

22. Dezember 1923.

Jng. Berger Bruno, Mietgarage, 8. Widenburggasse 12. — Birkowitsch Josef & Paula Aigner, Gemischtwarenhandel, 16. Thaliastraße 18. — Biro Ernst, Herstellung von Entwürfen für Bekleidungsgegenstände und von technischen Zeichnungen, 7. Nyrtingasse 10. — Böhmewald Henriette, Alleinhaberin der Firma H. Böhmewald, Handel mit Schuhen und Wollwaren, 5. Schönbrunner Straße 45. — Buchmann Theresie, Wäschwarenerzeugung, 11. Braunhubergasse 27. — Capil Georg, Wildbret- und Geflügelhandel, 3. Seingasse 29. — Cermal Franziska, Verkauf von Öfen und von zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten und künstlichen Mineralwässern, 13. Sankt Veit-Gasse 53. — Dienst Marie, Stroh- und Filzhutformenerzeugung, 6. Mariahilfer Straße 101. — E. Eisenstädter & Komp., Wäschwarenerzeugung, 7. Zieglergasse 88. — Engler Josef, Handelsagentur, 7. Wandgasse 31. — Karl Fassbender & Otto Flaschner, Zweigniederlassung, Handel mit Juwelen, Antiquitäten und kunstgewerblichen Gegenständen, 3. Landstraßer Hauptstraße 13. — Franco Bienois, Im- und Export, Großhandel mit allen im freien Verkehr gehaltene Waren, 8. Schöffelgasse 1. — Frankl Aladar, Erzeugung gemischter technischer Produkte, 17. Ebenhauerergasse 35. — Friml Leopold, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierhandel, 7. Neustiftgasse 2. — G. A. Fröhlich's Sohn, Weberei-, Samt- und Druckfabrik-A.-G., Handel mit Textilwaren aller Art, 1. Gonzagagasse 13. — Gabler Josef, Christbaumhandel, 7. Siebensterngasse, bei der Gartenanlage. — Galtgenstein Frieda, Fremdenpension gemäß § 16, lit. a, b und f der W.-D., 8. Kochgasse 9. — Goebel Emil, Handel mit neuen Damenblusen, Kleidern, Schlafroben, Mänteln, Wick- und Strickwaren und Wäsche, 7. Kaiserstraße 67. — Grundmann Franz jun., Tischler, 7. Siebensterngasse 53. — Haezel Emma, Frauen- und Kinderkleidermacherwerk, 5. Gartengasse 22. — Heister Leopold, Alleinhaber der Firma Heister & Heibichl, Handel mit Galanteriewaren, 3. Kundmanngasse 5. — Himmelberg Rudolf, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß, 7. Kirchengasse 48. — Hirtmayer Rosina, Gemischtwarenhandel, 3. Erdbergstraße 121. — Hirschl Hermann, Wäschwarenerzeugung, 7. Neustiftgasse 10. — Hölzertein Georg Ludwig, Handelsagentur, 6. Piniengasse 27. — Hüllgraber Elisabeth, Fischhandel, 17. Schwandnergasse 10. — Holzer Karl, Erzeugung von Spirituosen auf kaltem Wege, 7. Zieglergasse 81. — Hueber Johann, Christbaumhandel, 7. Burggasse, bei der Ulrichstürze. — Jaasch Heinrich, Erzeugung von papierernen Dichtungen für Milchkannen, 5. Margaretenstraße 136. — Jentsch Franz, Handel mit Galanteriewaren aller Art, 7. Kaiserstraße 58. — Joppich Ferdinand, Verkauf von Christbäumen, 7. Örgenüber Urban Lotitz-Platz 3. — Kalupni Johann, Kleidermacher, 3. Erdbergstraße 168. — Kanders Oskar, Handel mit Textilwaren und Herrenmoderartikeln, 7. Siebensterngasse 35. — Kapellner Kamilla, Inhaberin der Firma Kapellner & Komp., Handel mit Modistengehörartikeln, 7. Zollerergasse 15. — Kessenbaum Siegfried, Handel mit Textil-, Metall-, Papier- und Galanteriewaren, 7. Kirchengasse 4. — Klinger

Bettfedern

Dauendecken :-: Matratzen

- 1., Tuchlauben 7 a (Tuchlaubenhof)
- 3., Landstraßer Hauptstr. 88
- 6., Amerlingstraße 8
- 17., Ottakringer Straße 48
- 20., Wallensteinstraße 35

Telephone :
29595 Serie, 65015, 5678, 7546,
49050, 84458.

BETT FEDERNREINIGUNGSANSTALT:

- 17., Bergsteiggasse 2.

1033

Adolf Gans

Aktien-Gesellschaft

Alois, Verschleiß von Obst, Brot, Fett und Eiern, 3. Landstraßer Hauptstraße, Markt. — Klein Oskar, Damenstrob- und Filzhuterzeugung, 7. Siebensterngasse 28. — Südböhmische Bettensfabrik Philipp Kohn & Sohn, Handel mit Bettfedern, 3. Köblgasse 9. — Kotorian Othmar Wilhelm, Gemischtwarenhandel, 8. Aiserstraße 7. — Kopecky Anton, Handschuh- und Bandagenmacher, 8. Schönbornstraße 4. — Koralek & Kabinel, Handel mit Sportartikeln, technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 3. Baumgasse 32. — Krug Jsaak Jakob, Kleininhaber der Firma Jakob Krug, Handel mit Wäsche, Konfektions- und Manufakturwaren, 5. Schönbrunner Straße 124. — Kuzella Franz, Handel mit neuen Pelzen, Kleidern und Modartikeln, 7. Lerchenfelder Straße 83. — Kwastigroch (Quastigroch) Josef, Handel mit Bergwerks- und Hüttenprodukten, Eisen, Holz und chemischen Produkten, 7. Zollerstraße 2. — Lehner Filomena, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 17. Steingasse 9. — Macca Alois, Lauffuhrwerksgewerbe, 3. Verlängerte Erdbergstraße 86 a. — Malit Karoline, Christbaumhandel, 19. Dblirgasse. — Marek Rudolf, Topfzieher, 5. Hauslabgasse 12. — Menzel Eduard, Holz- und Kohlenhandel, 19. Steinbühlgasse 5. — Mitterndorfer Franz, Gold- und Silberschmied, 7. Burggasse 22. — Mörzgenbesser Eleonore, Handel mit Herren- und Damenblüten, 5. Schönbrunner Straße 70. — Moser Hermine, Wäschwarenerzeugung, 7. Neubaugasse 49. — Erbes Erdberger Kleiderhaus Karl Moser & Komp., Kleidermachergewerbe, 3. Erdbergstraße 25. — Müller Michaela, mechanische Strickerei, 3. Hohlweggasse 26. — Mufarra Carmelo, Inhaber der Firma C. Mufarra, Kommissionshandel mit Obst, Gemüse, Südkrüchten und Agrumen, 4. Schitaneberggasse 12. — N zabal & Komp., Kunststein, Kunstmarmor- und Steinholzerzeugung, 10. Fruchterlebensgasse, Obj. Nr. 162. — Nchß Christine, Christbaumhandel, 19. Hüttengasse 154. — Nng Pehl Karl, Handel mit Metall und Metallwaren, 3. Keilgasse 8. — Pfeiffer Josef, Christbaumhandel, 7. Siebensterngasse. — Pimpel Marie, verwmietete Fuchs, Verschleiß von Kanditen und Deilateffen, 7. Halbstraße 16. — Pinder Josef, Viktualienhandel, 17. Weidwaggasse 38. — Pisarewlar Jrael, Kleidermacher, 7. Stifgasse 21. — Offene Handelsgesellschaft für den Südböhmischen, Pichetta & Komp., Warenhandel, 7. Mariahilfer Straße 88 a. — Pollak David, Handelsagentur, 7. Neufistgasse 128. — Rojović Marie, Fragerngewerbe, 3. Rennweg 19. — Roder Josef, Handel mit Kurzwaren, 11. Seblitzgasse 28. — Rosenberger Tobias, Gast- und Schankgewerbe, 7. Kaiserstraße 72. — Rozum Konstantin, Schwarzwarenverschleiß, 11. Summinger Hauptstraße 37. — Scharlet Josef, Dienstmann (Lizenz-Nr. 29), 4. Böwengasse 44, Ede Rahmofelgasse. — Scheiner Leopold, Wäschwarenerzeugung, 8. Kollerstraße 15. — Schiller Helene, Modistengewerbe, 17. Gbllergasse 1. — Schindeler Florian, Handel mit Christbäumen, 15. Karl Marx-Straße. — Schlittner Heinrich, Expediteur, 6. Hofmühlgasse 6. — Schweda Klement, Inhaber der Firma Klement Schweda & Komp., Warenhandel, 8. Blindengasse 34. — Seiler & Eroni, Gemischtwarenhandel im großen, 3. Heisnerstraße 42. — Sejtora & Kaiser Handel mit Bekleidungsgegenständen, 6. Stumpergasse 18. — Simlowitsch Marim, Viktualienhandel, 8. Lange Gasse 25. — Spitzbarth Marie, Marinieren von kunstgewerblichen Gegenständen, 8. Blindengasse 38. — Stern Ludwig, Erzeugung von gestrichten Damenhandtaschen, 7. Zieglergasse 34. — Stohan Alois, Handel mit Christbäumen, 15. Robert Hamerling-Gasse, Markt. — Swatosch Leopold, Gemischtwarenverschleiß, 11. Schangasse 46. — Tomsil Rudolf, Fischhandel, 6. Stumpergasse 31. — Alois Luis & Komp., Obst- und Gemüsehandels-Gesellschaft m. b. H., Großhandel mit Obst, Gemüse und Südkrüchten, 4. Rechte Wienzeile 9. — Valenta Peter, Handel mit Christbäumen, 15. Friedrichsplatz. — Vanel Franz, Christbaumhandel, 7. Burggasse, Markt. — Dr. Wallach & Komp., Warenhandel im großen, auf eigene Rechnung und im Kommission, sowie Agentur, 4. Rainergasse 23. — Waltner Rosalie, Handel mit Lebensmitteln und Flaschenbier, 7. Lindengasse 2 a. — Wiener Automobiltaxameter- und Verkehrs-Gesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 61, 1. Hgasse 8, Ede Schottentring. — Wiener Automobiltaxameter- und Verkehrs-Gesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 292, 2. Kleine Sperl-Gasse-Laborstraße. — Wiener Automobiltaxameter- und Verkehrs-Gesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 512, 3. Am Heumarkt 11/13. — Wiener Automobiltaxameter- und Verkehrs-Gesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 772, 1. Johannesgasse-Schellinggasse. — Wiener Automobiltaxameter- und Verkehrs-Gesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 911, 1. Freischmarkt-Postgasse. — Wiener Automobiltaxameter- und Verkehrs-Gesellschaft m. b. H., Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1035, 1. Neutorgasse 17, Ede Schottentring. — Wintler Philipp, Handel mit Parfümerien, Toiletteartikeln und Haushaltungsgegenständen, 4. Große Neugasse 27. — Worscht Matthias Johann, Marktfahrer, 17. Peitermayergasse 6. — Wyt Ludwig Karl, Mülsteinenerzeugung, 19. Heitigenstädter Lände 9. — Zucklin Theodor Gustav, Christbaumhandel, 17. Klemens Hoffbauer-Platz.

24. Dezember 1923.

Altbach Jda, Branntweinschankgewerbe, 6. Stieggasse 7. — Bendit David Karl, Puppenparaturanstalt, 16. Degengasse 8. — Blaboc Paula,

Handel mit Altsen, 10. Schrottergasse 11. — Blaschke Leopoldine, Marktfahrergewerbe, 14. Suezgasse 7. — Bogolni Franz, Brat'n von Kabanien, Erdäpfeln und Kepseln, 6. Gumpendorfer Straße, Apollotheater. — J. Bramberger & Komp., Bank und Bankkommissionsgeschäft, 6. Stumpergasse 65. — Dattler Alois, Handel mit Christbäumen, 16. Ede Hubergasse und Dittringer Straße. — Eisinger Karl, Marktfahrer, 14. Mariahilfer Straße 207. — Eilichberger Konstantin, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 16. Eisingergasse 20. — Ermer Johann, Gastwirt, 6. Linke Wienzeile 32. — Fagar Franz, Marktfahrer, 17. Rosenfeingasse 71. — Frühwirt Marie, Gastwirtschaftsgewerbe, 16. Gablengasse 40. — Gebauer Alexander, Vertilgung von Ratten, Mäusen, schädlichen Insekten durch giftbaltige Mittel, 6. Mariahilfer Straße 45. — Gbller Anna, Handel mit Wäsche, Wirt-, Textil-, Kurz- und Schnittwaren, Schuhe und Zugehör, 16. Schuhmeierplatz 14. — Glatner Katharina, Pfeidergewerbe, 14. Geibelgasse 9. — Haseberger Karl Josef, Kleinfuhrwerksgewerbe, 19. Rudolfsterngasse 16. — Hausmann Franziska, Verschleiß von Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier, 17. Heilemangasse 2. — Heil Johanna, Wäschwarenerzeugung, 14. Braunhirschgasse 8. — Herzog Siegfried, Handel mit Zuderbäderwaren, Kanditen, Sodawasser und Fruchtlasten, 17. Esterleinplatz 11. — Hochberg Siegmund, Handel mit Textilwaren und neuen Kleidern, 16. Roseggasse 47. — Holubor Anna Karoline, Trödlergewerbe, 6. Dreihufeisengasse 17. — Hrnizal Marie, Viktualienhandel, 17. Dieboldplatz 4. — Kanta Agnes, Fleisch- und Selchwarenverschleiß, 10. Gellertplatz 3. — Kaufmann Anton, Fleischverschleiß, 10. Hafengasse 53. — Keisler Berta Marie, Gemischtwarenhandel, 10. Buchengasse 50. — Keilholz August, Koffeier, 6. Mariahilfer Straße 47. — Kersch Karl, Elektroinstallationsgewerbe, 6. Esterhazygasse 23. — Klein Konrad, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 10. Sonnwendgasse 80. — Kohaut Roman, Handel mit Christbäumen, 16. Hoferplatz. — Krebs Therese, Gemischtwarenhandel, 10. Etelachplatz 8. — Kenberger Franziska, Massagegewerbe, 19. Eitenreichgasse 9. — Krpelka Ottilie, Handel mit Christbäumen, 16. Reinhartgasse, Ede Dittringer Straße. — Krones Raimund, Schlosser 10. Etelachgasse 9. — Kubalek Adele, Wäschwarenerzeugung, 14. Kardina, Kauscher-Platz 7. — Later Amalie, verwitw Kuffner, Handel mit Christbäumen, 16. Breitelgasse, Ede Dittringer Straße. — Leber Alois, Mechaniker, 4. Mommengasse 23. — Leich Stephanie, Damenkleidermachergewerbe, 6. Esterhazygasse 21. — Lindenbaum Wolf, Blüthenbinder, 17. Rosenrein-gasse 80. — Pw Josef, Glaser, 4. Starbemberggasse 32. — Lorenz Rudolf, Marktfahrer, 10. Lambauerstraße 3. — Mandelitz Moz, Handel mit Wäsche, Schuhen, Herren- und Knabenkleidern, 14. Schwendergasse 8. — Merinsky Barbara, Wäschwarenerzeugung, 10. Davidgasse 49. — Petit René, Handel mit Parfümeriewaren und Seifen im großen, 4. Karlsplatz 7. — Dr. Georg Przborski, Buch- und Bilanzrevision, 4. Gushausstraße 19. — Rieß Wolf, Handel mit Haus- und Kuchengeräten, 10. Etelachgasse 81. — Rodenbauer Marie, Wäschwarenerzeugung, 14. Grimmigasse 22. — Roter Stephan jun., Wäschwarenerzeugung, 17. Raffnergasse 15. — Schadel Marie, Handel mit Schul-, Gebet- und Andachtsbüchern, Kalendern und Heiligenbildern, 6. Bornabittengasse 3. — Schneider Franz, Privatdetektivunternehmung, 6. Lustbadgasse 11. — Schuster Emma Ottilie Agnes, Wäschwarenerzeugung, 14. Hütteldorfer Straße 71. — Seidl Anna, Verschleiß von Lebensmitteln, Konsumwaren und Flaschenbier, 17. Dornierplatz 11. — Sibi Johann, Schuhmacher, 16. Haymerlegasse 18. — Stomar Josef, Marktfahrer, 14. Johnstraße 15. — Spindler Albert, Elektroinstallation, 6. Hofmühlgasse 22. — Steffan Stephanie, Gemischtwarenhandel, 10. Rudischgasse 11. — Tenzer Paul, Tapezierer, 6. Theobaldgasse 20. — Traup Josef, Spielwarenerzeugung, 10. Hadimutgasse 106. — Tuma Gisela, Straßenhandel mit Obst, Gemüse, Geflügel, Butter und Eier, 14. Sparkasseplatz, Ede Graumanngasse. — Vajut Franz, Kleidermacher, 14. Preysinggasse 10. — Valenta Marie, Handel mit Christbäumen, 16. Ede Grundsteingasse-Brunnengasse. — Weidinger Hildegard, Handel mit Stoffen und Textilwaren, 14. Storchengasse 18. — Wiedermann Hans, Elektroinstallation, 6. Blindengasse 6.



„ZEPHYR“
ist der weitaus beste 1078

Türschliesser
Zephyr-Türschließer- und Metallwarengesellschaft m. b. H.

Wien I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 3.
Telephon 51-3-18



GEGR. 1871 **ALLGEMEINE** GEGR. 1871

DEPOSITEN-BANK

Aktienkapital und Reserven rund 150 Milliarden Kronen

Hauptanstalt: WIEN, I., Schottengasse 1

Telephon-Nr.: „Serie 62-5-20“ an Sonn- u. Feiertagen nur 63-4-76

Bank- und Wechselhaus Schwarzenbergplatz
Wien, I., Kolowratring 14

Zentralwechselstube: 1159
Wien, I., Freyung 6

23 Wechselstuben / 31 Filialen / 3 Exposituren

Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Transaktionen

A.-G. der Wiener Ziegelwerke

Wien, I. Schottenbastei 16 992 Telephon 64147.

Lager und Erzeugung von Dachziegeln, Mauerziegeln, deutsches und österreichisches Format, ab Fabrik Leopoldsdorf.
Jedes Quantum prompt lieferbar.

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

985 Wien, I. Bezirk, Hegelgasse Nr. 19.

Fernruf 21-30.

Fernruf 21-90.

Lieferung aller Gattungen von Granitpflastersteinen, Schotter, Randsteinen und Werksteinen. Ausführung aller zeitgemäßen Straßenherstellungen. Verleihung von Dampfwalzen. Eigene Granitbrüche.

Eisen- Baubeschläge und Werkzeug- handlung

En gros 981 En détail

Pichler, Stenner & Co., G. m. b. H.

Drahtstiften, Wagnerstiften, Eisenbahnmaterialien für Ober- und Unterbau. Lieferanten der Bundesbahnen und der Gemeinde Wien

Wien, VI., Mollardgasse 77 — Teleph. 111/II.

ANTON BARTOSAK

Schraubenwaren - Großhandlung

Eisenbahnmaterialien, Drahtstifte

Bureau und Niederlage: Wien, V., Strobachgasse 2

Telephon: 52-4-40, 54-6-98.

Alleinverkauf und Niederlage der

„D I M A G“

Drahtindustrie- und Metallwaren-
fabrika-A.-G., Wien XX.

Neunkirchner Schraubenfabrik

JOSEF BELE & SÖHNE

Neunkirchen, Nieder-Österreich.

Erzeugung und Lieferung von:

Nieten, Splinten, Unterlagscheiben, Eisengewinde- und Holzschrauben, Federringe, Muttern, Mutterschrauben, roh oder blank, Torbandschrauben usw. Fassonschrauben aller Art nach Muster oder Zeichnung. 1094

Österr. Metallhüttenwerke A.-G.

Wien, I., Elisabethstr. 15. Tel. 951 u. 978

Spezialität:

Sonderqualitäten in Lagermetall und Lötzinn, sowie Bleirohre.

Guthey, Adenau & Co.

Aufzüge- und Maschinenbaugesellschaft 1099

Wien, IV. Blechturmstraße 20

Telephon 55-801

erzeugen Personen-, Lasten-, Speisen- und Aktenaufzüge jeder Größe für elektrischen und manuellen Antrieb.

Eduard Schinzel

Telephon 47059

Wien III., Löweng. 40

Weißgärber Lände 56

Telephon 40091

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

Via Radio nach dem Auslande.

Die Radio-Austria A.-G., I., Renngasse 14 befördert drahtlos Telegramme nach Deutschland, England, Amerika und Westindien raschestens und verlässlich. — Die Aufgabe erfolgt am besten bei der Annahmestelle der Gesellschaft, I., Renngasse 14. — Alle Auskünfte erteilt bereitwillig die 1149 Radio-Austria A.-G. Telephon Nr. 27-5-60 Serie.

Favoritner Metallwarenfabrik

FRIED & Co., Ges. m. b. H., Wien, I., Laxenburger Straße 39

Fernsprecher Nr. 58-065.

Erzeugung von Haus- u. Küchengeräten aus Zink-, Messing-, Tombak-, Kupfer-, Alpaka-, Weiß-, Schwarz- und verzinktem Eisenblech
Emballagen aus Weiß-, Schwarz- u. verzinktem Eisenblech, rund und eckig in sämtlichen Dimensionen :: Eigene Galvanisierung (Nickel, Messing, Kupfer und Silber) :: Metalldruckerei (Ovalwerke), Metallschleiferei, Friktions-, Exzenter- u. Kurbelpressen

Unsere Firma wurde seitens des Wr. Magistrats unter anderem auch mit einer Teillieferung der neu einzuführenden Kehrtafelabfuhrgefäße System „Colonia“ betraut

A.E.G. Union Elektrizitäts - Gesellschaft

Werk: Wien XXI. Inst. Büro für Wien und Umgebung I., Nibelungengasse 15 Zentrale VI., Gumpendorferstr. 8

(Telephon Nr. 4618 und 1032.)

914

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, Kompl. Kino-Anlagen etc.

„DAGA“
 Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Ges. m. b. H.
 Wien VI., Gumpendorfer Strasse 16
 Telefon: Zentralbüro 7408 und 74754.
 Fabriken: XXI. Erzherzog Karl-Str. 21.
 XXI. Erzherzog Karl-Str. 32.
 Telefon 42-4-50. 946
 liefern:
 „Otumit“ - Spezialabdichtungsmaterial
 für Dächer, Mauern usw.
 Dachpappe Asphalt Karbolneum
 Dagalit (teerfreie Spezialpappe) Teer
 Teerprodukte Ausführung von
 Dachdeckungen. Isolierung von
 feuchten Mauern und Pflasterungs-
 arbeiten aller Art.
 „Holzstöckelpflasterungen“

Bittner-Werke A.G.
 Lack- und Farbenfabrik
 Wien, II., Praterstraße 70 — Tel. 43-3-10, 47-1-86
 Emaillacke, weiß und bunt, für Innen- und Außenanstrich,
 Kopallacke,
 Luftlacke,
 Möbellacke,
 Fußbodenlackfarbe,
 Oelfarben,
 Schleifkitt,
 Siccativ,
 Brunolin,
 Leinölfirnis,
 Expreslack,
 Terpentinöl,
 Terpentinersatz,
 Rostschutzanstriche,
 Bleimintum,
 Zinkweiß,
 Lithopone.
 Talkum, resp.
 Federweiß aus
 eigenem Bergbau.
 1084

DIAG
 1088
Drahtseilbahn-Industrie
 AKTIENGESELLSCHAFT
 WIEN, I., RAUHENSTEINGASSE 8 — TEL. 72-3-18/19
DRAHTSEILBAHNEN HÄNGEBAHNEN
SCHRÄGAUFZÜGE
 MECHANISCHE FÖRDERANLAGEN JEDER ART,
 FELDBAHNEN ETC.

Oesterr. Industrierwerke
Warchalowski, Eissler & Co.
 — Aktiengesellschaft —
 Dampfkessel und Überhitzer | Blechgeschirre verzinnt sowie
 Hochleitungs-Steilrohr- | aus Nickel, Aluminium und
 kessel (nach eig. Patenten) | Kupfer
 Kupferschmiedearbeiten | Emailgeschirr
 aller Art | Milchzentrifugen
 Reservoirs u. Rohrleitungen | Motore für die Kleinindustrie
 Großschmiede und Stahl- | Motorpflüge
 preßwerk | Lokomotiven und Zisternen 997
Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

Echsenbacher Granitgewerkschaft
 Gesellschaft m. b. H. 1188
 Echsenbach, Post Schwarzenau, N.-Ö. | Wien, I., Jordangasse Nr. 9.
 Telefon Schwarzenau 3. | Telefon 65-1-72.
 Werke in Echsenbach, Schrems, Wolfegg u. Sparbach; N.-Ö., Perg, Ob.-Ö.
 Granitgroß- und Kleinpflaster, Schotter, Bruchsteine, Steinmetzwaren jeder
 Art, Betonwaren.

Stab- und Fassonisen | Vollbahnschienen, neu u. gebraucht
 Träger und U-Eisen | Kleinmaterial für Gleisbau
 Betonrundelsen | Muldenkipplwagen
 Bandelsen | Plateauwagen
 Fein- und Grobbleche, schwarz | Kastenwagen etc. etc.
 Feldbahnschienen, neu od. gebraucht | Bauwerkzeuge, Oberbauwerkzeuge
 liefern prompt ab Lager 999
Brüder Mahler & Co.
 Wien, VI., Dreihufeisengasse Nr. 9. — Tel. 49-38.

MATERIALLAGERPLÄTZE
 mit GLEISANSCHLUSS abzugeben
 1168
 Zuschriften an die Schriftleitung des Amtsblattes

VIKTOR SPITZER & CO.
 WIEN, I. WALFISCHGASSE 14.
 Telefon 6812, 6937. 802
 Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
 sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-,
 Gas-, Heizungs- und Kanalisations-Anlagen.

Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.
 Telefon 70-5-42 und 73-4-51 943
 Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krumnußbaum, Ziegel-
 werk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol und
 Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel,
 Tonöfen, Kamine, eiserne Öfen, Herde, Wandverkleidungen,
 Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bau-
 holz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

Holzimprägnierung
Guido Rütgers
 Wien, IX., Liechtensteinstrasse 20
Holzplasterung

Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik
 reg. G. m. b. H. 1163
 Telefon 52-1-70 | Wien, V., Jahngasse 38. | Telefon 50-1-89
 Kontrahent der Gemeinde Wien, der deutschösterreichischen
 Telegraphendirektion, sämtlicher Arbeiterinstitute. Lieferant
 der deutschösterreichischen Bundesbahnen.
 Billigste Herstellung aller elektrischen
 Licht-, Kraft-, Telefon- u. Signalanlagen.
 Eigene Motoren-Reparaturwerkstätte
 Eigene Wicklerei

Nahtlose u. geschweißte Gasröhren, Fittings, Flanschen, verstärkte
nahtlose (Lemberger) Röhren, Pumpenröhren,
Preßröhren, nahtlose Mannesmann-
Stahlmuffenröhren,
Bohrröhren.

1186

Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-gesellschaft m. b. H., Wien
IX., Währinger Straße 6-8

Fernsprecher: 16-0-80, 16-0-81, 18-5-15, 18-5-16, 18-5-17
Stabeisen,
Fassoneisen, Betonisen,
Träger, U-Eisen, Bandisen kalt u.
warmgewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte
Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten.
Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge u.
Werkzeugmaschinen, Wien VII., Zieglergasse 34. Fernsprecher 38-2-69, 35-4-17

Gebrüder Brünner

Gasapparatefabrik u. Eisengießerei, Ges. m. b. H.

Koch-, Heiz- u. Bügelapparate f. Gas
u. Elektrizität: Spezialität:
Kohlenherde u. kombinierte
Herde für Kohle und Gas

1142

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10

Technische Gummiwaren
für alle Verwendungszwecke.

Feuerweherschläuche,
roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

Hirschl & Co.
Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

1187

Telephon Nr. 16657

Telegr.-Adr. Hirschleo Wien.

Feld- u. Industriebahnwerke
DR. BRÜKNER & POLLITZER

LAGER 1060

ZENTRALE:

Stat. Schwechat-Kledering a. d. Ostb.
Telephon Nr. 99-1-57.

Wien, III., Ditschelnergasse Nr. 3.
Telephon Nr. 7011, 6908, 1939.

Feldbahnwagen aller Art.

Normal- u. Schmalspurschielen, Weichen
und Drehscheiben. — Waldbahntrucks,
Kastenkipper, Muldenkipper, Grubenkante

Projektiertung, Bau- und Instandsetzung von normal- und schmalspurigen
Bahnen, sowie alle Arten von Bauausführungen.

Installationen für Gas-, Wasser- und elektrische Licht-
und Kraftanlagen jeden Umfanges.
Dauerbrandöfen, Wanderer' beste Wärmeausnützung
u. Brennmaterialersparnis.

Ig. Suchmann's Nachf.

Alois Altmann & Ph. Wollner
VI., Esterhazygasse 21. — Tel. 23-76.

WILHELM PITTLER
METALLWAREN u. GLÜHKÖRPERFABRIK

WIEN XIII/2. LINZERSTR. 150-158

1188

Unternehmung für Betonbau,
Betoneisenbau und Wasserkraftanlagen
Ed. Ast & Co., Ingenieure
Wien, IX., Liechtensteinstraße 41,
Telephon Nr. 12-6-08, 15-8-88, 15-8-89.

Paul Schwarzstein

Grosses Lager in

Gasröhren, schwarz und verzinkt, Siederöhren
Fittings, Flanschen, Öfen, Kommerzguß, Blechen.

Wien, II. Bez., Freilagergasse Nr. 4
Tel. 42-1-58, 49-4-55 — Telegr.-Adr.: Dauerbrand, Wien

Vaterländische Baugesellschaft A.-G.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2. Telephon: 67-5-60 Sofia.

Salzburg: Linzerg. 23. Innsbruck: Innrain 37.
Graz: Hauptplatz 15. Linz a. d. D.: Schubertstr. 19.

Krane

aller Systeme und Grössen.

A. G. Waagner-Biro-Kurz

WIEN, Telephon 52-5-40. — GRAZ.

GRÄF & STIFT

Personenwagen 4 Zyl. 7/20, 14/40 HP
6 Zyl. 30/75 HP
Lastwagen für 5 t Nutzlast
Fabrik: Wien 19., Weinbergg. 58-76

AUTOMOBILE

1182

Aktion-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie NAUSEAWERKE

Wien, XVI., Nauseagasse 25-29. Telefon 24-2-41, 24-2-42
Eisenkonstruktionen. 965 a

Baukonstruktionen.

Spezialabteilung für die Elektroindustrie.
Reserveire und Transportbehälter.

GASFEUERUNGEN Industrieöfen für Härten, Glühen, Schmelzen KESSELFEUERUNGEN

DANUBIA A.-G.

XIX., Krottenbachstraße 88.
Telephon-Nummern: 93580 und 94353.

Einfriedungen in allen Ausführungen,
Drahtgeflechte für Hühnerhöfe, Ober-
lichten und Fensterschutz, Stacheldraht,
Gewebe aus Eisen und jedem Metall,
Drahtmatratzen und Eisenmöbel

liefert **Hutter & Schrantz A.-G.** Wien, VI.
Windmühlg. 26.

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT

Zentralbureau: Wien, I., Wipplingerstraße 23
Fabrik: Hirschwang, Station Payerbach-Reichenau

Akkumulatoren für Licht- u. Kraftbetriebe, Triebwagen, Rangler- u. Grubenlokomotiven, Personenelektromobile, Last- u. Lieferwagen, Lastkarren, Plattformwagen, elektrische Boote, Theaternotbeleuchtung

Abteilung für elektrische Zugbeleuchtung.

ABTEILUNG VARTA: Wien, IV., Waaggasse 17-19
für Starterbatterien, Automobilbeleuchtung, Telegraphen- u. Signalanlagen, Klein- u. Notbeleuchtung, Handlaternen u. Taschenlampen etc.

Entgegennahme von Einlagen

im Kontokorrent und auf Einlagebücher zu 24 bis 36 Prozent pro Jahr
Durchführung sämtlicher bankmäßigen und industriellen Transaktionen
Gewährung von Hypothekendarlehen auf I. und II. Sätze

Vorschüsse bis zur Durchführung des Verkaufes auf Häuser, Villen, Landwirtschaften, Landhäuser, Geschäfte aller Art - Erbschaften, Belehnung von Wertpapieren, Eskontierung von Wechseln und offenen Buchforderungen - Erteilung von Akkreditiven, Finanzierung von Gesellschaften und Aktiengesellschaften für Handel und Industrie - Verbindungen nach allen Plätzen des In- und Auslandes



Gegr. 1898,
reg. Ges. m. b. H.

An- und Verkauf von Wertpapieren

1151

ZENTRALE:

Wien I., Schwarzenbergplatz 12, Fernsprecher 56-4-87

Filliale:

Baden bei Wien

Bahngasse 17

Fernsprecher Nr. 239

Filliale: Wolkersdorf, N.-Ö., a. d. Ostbahn

Filliale:

Linz a. d. Donau

Graben 9

Fernsprecher Nr. 1535

"Pelikan"

Farben 1049
Tuschen
Tinten
Schreibbänder
Kohlenpapier
Stempelkissen

Die Qualitätsmarke!

Alleiniger Fabrikant: **Günther Wagner, Wien X/1**

KALKSANDSTEINZIEGEL BETONROHRE

KUNSTSTEINSTUFEN u. alle KUNSTSTEINWAREN
WIEN I., ROSENG. 2. „STEINAG“ A. G. Tel. 62-4-08, 68-4-09, 68-4-76.



1000

Tägliche Bilanz

mit Burroughs automatischen Buchhaltungsmaschinen, Lohnlistenmaschinen etc.

Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.

PROSPEKTE KOSTENLOS.

Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.

Draht-Gitter u. Zäune

C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr
Wien, XVI I, Ganstorfergasse 9-15 1124 a

Baumeister Albrecht Michler

I. Wildpretmarkt 2 Fernsprecher 66088

Alle Arten von Bauausführungen, Hohlsteinwände und Formsteinbalkendecken, Sandlieferungen

1114

KARL SCHUHMAN

Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei

Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59

Fernsprecher 12-6-36. Postsparkassenkonto Nr. 20.251.